



Nr. 45



Herausgeber: Stadt Göttingen, Der Oberbürgermeister, Referat Statistik und Wahlen

Redaktion: Erik Feßler Text: Susanna Salem, Nicolas Sterr

Tabellen, Grafiken und Karten: Nicolas Sterr, Susanna Salem

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung, auch auszugsweise nur mit Quellenangabe gestattet und mit der Bitte um ein Belegexemplar. Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet, diese Veröffentlichung oder Teile daraus zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronischen Systemen zu speichern.

Anfragen unter Tel. (0551) 400-2774 oder Fax (0551) 400-2409

E-Mail: [statistik+wahlen@goettingen.de](mailto:statistik+wahlen@goettingen.de)

Internet: [www.goesis.goettingen.de](http://www.goesis.goettingen.de)

Internet: [www.wahlen.goettingen.de](http://www.wahlen.goettingen.de)

## NEUES MIGRATIONSMODELL: GÖTTINGER BEVÖLKERUNG MIT ERWEITERTEM MIGRATIONSHINTERGRUND

Göttingen besitzt seit langem eine vielfältige und durch Wanderungsbewegungen geprägte Bevölkerungsstruktur. Verschiedene Faktoren sind dafür ursächlich: Nicht nur als Universitätsstadt und Wissenschaftsstandort, sondern auch durch ihre zentrale Position inmitten der Bunderepublik und ihre Lage im Süden der Europäischen Metropolregion (EMR) Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg ist die Stadt Göttingen als Wohnort populär. Zumal verstärken in den letzten Jahren Arbeits-, Bildungs- und Fluchtmigration die Göttinger Bevölkerung.

Die Stadt Göttingen hat nicht zuletzt durch die Universität einen besonderen Bezug zu Internationalität und Vielfalt und räumt dem Thema Integration einen hohen Stellenwert ein. Seit 2007 gibt es im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters ein Büro für Integration. Zu den ersten Aufgaben gehörte die Entwicklung eines kommunalen Integrationskonzeptes. Dieses Konzept wurde 2008 unter breiter Beteiligung der Bevölkerung und der Akteure der Integrationsarbeit in Göttingen erarbeitet und wird seitdem laufend aktualisiert und ergänzt.



Erfolgreiche Integration erfordert aber auch eine verlässliche Datenlage, denn diese Daten sind Basis für Konzepte und Maßnahmen. Das Referat Statistik und Wahlen hilft beim Screening dieser Daten und erörtert in wiederkehrenden Abständen Maßnahmen zur Verbesserung der Datenqualität. **Seit diesem Jahr wird nun erstmals von der Statistik ein „erweitertes Migrationsmodell“ in Göttingen zur Berechnung der Bevölkerung mit Zuwanderungshintergrund eingesetzt.** Dieses Modell soll im Rahmen dieser Veröffentlichung erläutert werden und die neuen Möglichkeiten der Datenanalyse aufzeigen.

### WAS BEDEUTET MIGRATIONSHINTERGRUND?

Der Begriff „Migrationshintergrund“ ist nicht einheitlich definiert. Unzureichend war jedoch die bis 2007 in Göttingen übliche Ermittlung des Ausländeranteils aus der ersten Staatsangehörigkeit. Also wurde 2008 die Göttinger Definition zum Migrationshintergrund aus der damals zu Verfügung stehenden Datenbasis abgeleitet, mit Angaben zur Staatsangehörigkeit und Geburtsort der Person als entscheidende Merkmale zur Bestimmung des Migrationshintergrunds. Zur Gruppe der Menschen mit Migrationshintergrund zählten nach dieser Definition Deutsche mit ausländischem Geburtsort, Personen mit einer zweiten Staatsbürgerschaft (sog. Doppelstaatler\*innen) und Ausländerinnen und Ausländer.



Aufgrund neuer Möglichkeiten in der Auswertungsmethodik wurde diese Definition nun ergänzt. Die neue erweiterte Definition orientiert sich dabei an der Definition des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS, Fachserie 1, Reihe 2.2, „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“, S. 4), nach der eine Person einen Migrationshintergrund hat, „wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt.“ Sie umfasst die Gruppen der zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländerinnen und Ausländer, Eingebürgerte, Aussiedlerinnen und Aussiedler sowie die als Deutsche geborenen Nachkommen dieser Gruppen. Somit werden zukünftig auch Personen mit einem „indirekten“ familiären Migrationshintergrund in die Gruppe „Bevölkerung mit Migrationshintergrund“ eingeschlossen und die Realität einer Zuwanderungserfahrung für die Bevölkerung der Stadt Göttingen besser dargestellt.

**Migrationshintergrund:**  
Wenn eine Person selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde.

## BISHERIGES UND ERWEITERTES MIGRATIONSMODELL

Beim Göttinger Migrationsmodell wurden bisher folgende 5 statistische Gruppen mit Zuwanderungshintergrund erfasst: Deutsche mit ausländischem Geburtsort (1), Doppelstaatler\*innen mit deutschem (2) oder ausländischem (3) Geburtsort, Ausländer\*innen mit deutschem (4) oder ausländischem (5) Geburtsort. Jedoch wurden bisher bestimmte Konstellationen im Modell nicht berücksichtigt. So besaß z.B. ein Kind ohne persönlichen Migrationshintergrund, dessen Eltern aber einen direkten Migrationshintergrund aufweisen, bisher in der Statistik keinen Migrationshintergrund.

Abbildung 1: bisheriges Migrationsmodell

|                      | 1. Nationalität | 2. Nationalität | Geburtsort | Migrationshintergrund |
|----------------------|-----------------|-----------------|------------|-----------------------|
| Deutsche             | Deu             | Keine           | Deu        | ✗                     |
|                      | Deu             | Keine           | Ausl       | ✓ (1)                 |
| Doppelstaatler*innen | Deu             | Ausl            | Deu        | ✓ (2)                 |
|                      | Deu             | Ausl            | Ausl       | ✓ (3)                 |
| Ausländer*innen      | Ausl            | Keine           | Deu        | ✓ (4)                 |
|                      | Ausl            | Keine           | Ausl       | ✓ (5)                 |

Quelle: Stadt Göttingen - Referat Statistik und Wahlen, eigene Darstellung

Das **erweiterte Migrationsmodell** ermöglicht es nun, den vormals blinden Fleck des familiären Migrationshintergrunds zu erschließen und erweitert das Migrationsmodell der Stadt Göttingen.

Abbildung 2: erweitertes Migrationsmodell (vereinfachte Darstellung)

|                      | 1. Nationalität | 2. Nationalität | Geburtsort | Persönl. Migrationshintergrund | Familiärer Migrationshintergrund                                                                                                           |
|----------------------|-----------------|-----------------|------------|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Deutsche             | Deu             | Keine           | Deu        | ✗                              | ✗                                                                                                                                          |
|                      | Deu             | Keine           | Ausl       | ✓                              | ✓                                                                                                                                          |
| Doppelstaatler*innen | Deu             | Ausl            | Deu        | ✓                              | ↑<br>Wenn familiäre Migrationsverknüpfungen vorliegen. (Z.B. persönlicher Migrationshintergrund eines Elternteils im gemeinsamen Haushalt) |
|                      | Deu             | Ausl            | Ausl       | ✓                              |                                                                                                                                            |
| Ausländer*innen      | Ausl            | Keine           | Deu        | ✓                              |                                                                                                                                            |
|                      | Ausl            | Keine           | Ausl       | ✓                              |                                                                                                                                            |

Quelle: Stadt Göttingen - Referat Statistik und Wahlen, eigene Darstellung

## DIE AUSWERTUNGSMETHODIK

Auf der Basis des im KOSIS-Verbund deutscher Städte entwickelten Software-Programms „Migra Pro“ können in Zukunft in der Stadt Göttingen zu den bisher genutzten Merkmalen der „Staatsangehörigkeit“ und des „Geburtsortes“ auch die „Art des Erwerbs der deutschen Staatsangehörigkeit“ sowie familiäre Verknüpfungen herangezogen werden.

Bei der Ableitung des Migrationshintergrundes (im Folgenden auch abgekürzt: MH) wird ab sofort zwischen folgenden Ausprägungen unterschieden:

- Ausländer\*innen: Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit
- Eingebürgerte: Personen für die aus dem Merkmal „Art der deutschen Staatsangehörigkeit“ eine Einbürgerung ableitbar ist, oder die im Ausland geboren sind
- Aussiedler\*innen
- Deutsche ohne Migrationshintergrund

Folgende Abbildung stellt das Schema der Merkmalsableitung nach der neuen Systematik dar:

**Abbildung 3: Das erweiterte Migrationsmodell - Merkmalsausprägungen**

|                     |               | Lage des Geburtsortes                                                                       |                                                                                                                  |                                                     |
|---------------------|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
|                     |               | Ausland                                                                                     | Deutschland                                                                                                      |                                                     |
| Staatsangehörigkeit | Nicht deutsch | <b>Ausländer*innen</b><br>(zugewandert, 1. Generation)                                      | <b>Ausländer*innen</b><br>(nicht zugewandert;<br>2. und 3. Generation)                                           | <i>Persönlicher<br/>Migrationshinter-<br/>grund</i> |
|                     | deutsch       | <b>Deutsche mit MH</b><br>(zugewanderte Deutsche*)<br><br>Eingebürgerte<br>Aussiedler*innen | <b>Deutsche mit MH</b><br>(nicht zugewanderte Deutsche)<br><br>Eingebürgerte                                     |                                                     |
|                     |               |                                                                                             | <b>Deutsche mit MH</b><br>(nicht zugewanderte Deutsche)<br><br>Kinder von Eingebürgerten<br>und Aussiedler*innen | <i>Familiärer<br/>Migrationshinter-<br/>grund</i>   |
|                     |               |                                                                                             | <b>Deutsche ohne<br/>Migrationshintergrund</b>                                                                   | <i>Ohne<br/>Migrationshinter-<br/>grund</i>         |
|                     |               | mit eigener<br>Migrationserfahrung                                                          | ohne eigene<br>Migrationserfahrung                                                                               |                                                     |

\*ohne die vor 24.05.1949 geborenen Flüchtlinge aus den ehemaligen deutschen Gebieten in Osteuropa

Quelle: Darstellung in Anlehnung an: Amt für Statistik und Stadtforschung für Nürnberg und Fürth (Hrsg.)(2010): MigraPro – Verfahren zur Ableitung des Migrationshintergrunds mit ersten Ergebnissen für Nürnberg und Fürth. Statistischer Monatsbericht für Juli 2010.

Heimatvertriebene und deren Nachkommen werden als Deutsche ohne Migrationshintergrund behandelt und erhalten keinen Migrationshintergrund. Sie sind in der Bevölkerung ohne Migrationshintergrund enthalten. Dies deckt sich mit der Definition des Statistischen Bundesamts.

## DIE RESTRIKTIONEN DES MODELLS

Auch das erweiterte Modell des Migrationshintergrunds unterliegt einigen Unschärfen. Auch in diesem Fall wird der Migrationshintergrund mithilfe von ausgewählten Melderegister-Merkmalen abgeleitet. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass Einbürgerungen vom System nur dann erkannt werden, wenn sie im Melderegister verzeichnet sind. Dies ist nur der Fall, wenn die Einbürgerung in Göttingen vorgenommen wurde. Bei einem Zuzug aus anderen Gemeinden bleibt das Merkmal im Melderegister nicht erhalten.

Außerdem ist die Trennung von Aussiedler\*innen und Heimatvertriebenen/Flüchtlingen des Zweiten Weltkriegs nicht eindeutig zu klären. Das dafür benötigte Datum des Zuzugs nach Deutschland steht im Melderegister nicht zur Verfügung. Hierzu wird behelfsweise eine Datumsschwelle als Abgrenzungskriterium eingerichtet und das Merkmal „Zuzug in die Gemeinde“ anstatt „Zuzug nach Deutschland“ zur Ableitung des Migrationsmerkmals herangezogen.

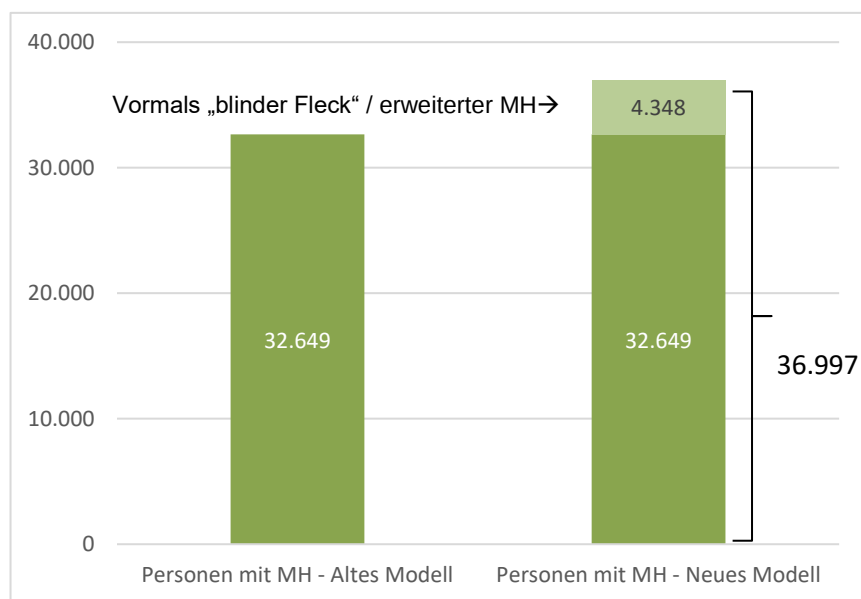
Trotz der oben genannten Restriktionen liefert das neue erweiterte Migrationsmodell eine bisher in Göttingen nicht erreichte Genauigkeit, die über die bisherige Betrachtung der Staatsangehörigkeit und des Geburtsortes hinausgeht.

## GÖTTINGER BEVÖLKERUNG MIT MIGRATIONSHINTERGRUND – NEUES VS ALTES MODELL

Nach den aktuellsten Bevölkerungszahlen ist Göttingen im Vergleich zum letzten Jahr erneut gewachsen. Am 31.12.2018 hatte Göttingen 135.299 Einwohner\*innen und damit 475 Personen mehr als im Vorjahr.

Zum Stichtag, den 31.12.2018, hatten **36.997 Personen (27,3% der Göttinger Bevölkerung)** einen Migrationshintergrund nach dem erweiterten Migrationsmodell. Dieses umfasst, wie bereits oben berichtet, Göttingerinnen und Göttinger, die im Ausland geboren sind oder eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzen sowie deren Nachkommen, soweit diese jünger als 18 Jahre sind und im selben Haushalt mit mindestens einem Elternteil mit Migrationshintergrund leben.

**Abbildung 4: Personen mit Migrationshintergrund 2018 nach dem ehemaligen und aktuellen Göttinger Migrationsmodell**



Quelle: Stadt Göttingen - Referat Statistik und Wahlen, Auswertung aus dem Einwohnerregister

Nach der alten Definition von 2008 lebten im Jahr 2018 in der Stadt Göttingen 32.649 Personen mit Migrationshintergrund (24,1% der Göttinger Bevölkerung). Stellt man also das bisherige Modell neben das neue erweiterte Modell der Stadt Göttingen (vgl. Abbildung 4), stellt man fest, dass die Anzahl der Personen mit Migrationshintergrund um 4.348 Personen steigt. Das bedeutet eine Erhöhung um

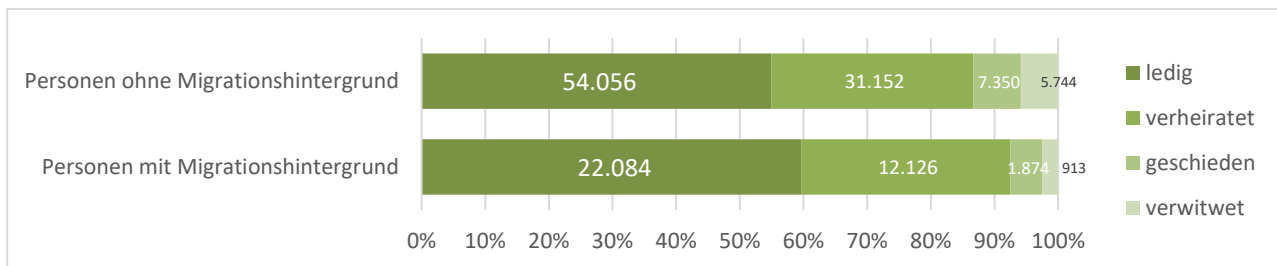
13,3% innerhalb der Bevölkerung mit Migrationshintergrund, bzw. eine Erhöhung des Anteils an der Gesamtbevölkerung um 3,2 Prozentpunkte.

Zahlen nach der alten Definition des Migrationshintergrundes werden ab sofort nicht mehr erhoben und verarbeitet. Den nun folgenden Ergebnisanalysen liegt ausschließlich die erweiterte Definition zugrunde.

## ERGEBNISSE NACH FAMILIENSTAND

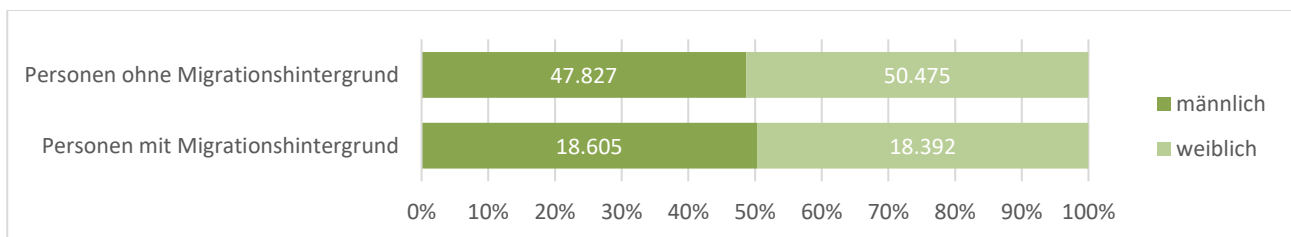
Mindestens jede vierte, fast bereits jede dritte Person in Göttingen besaß 2018 einen Migrationshintergrund. 18.392 aller Personen mit Migrationshintergrund in der Stadt Göttingen waren Frauen (49,7%) und 18.605 waren Männer (50,3%). Knapp 60% von ihnen waren ledig (ohne Minderjährige: 49,1%), 32,8% waren verheiratet, 5% geschieden und 2,5% verwitwet.

Abbildung 5: Bevölkerung 2018 nach Migrationshintergrund und Familienstand



Quelle: Stadt Göttingen - Referat Statistik und Wahlen, Auswertung aus dem Einwohnerregister

Abbildung 6: Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Geschlecht



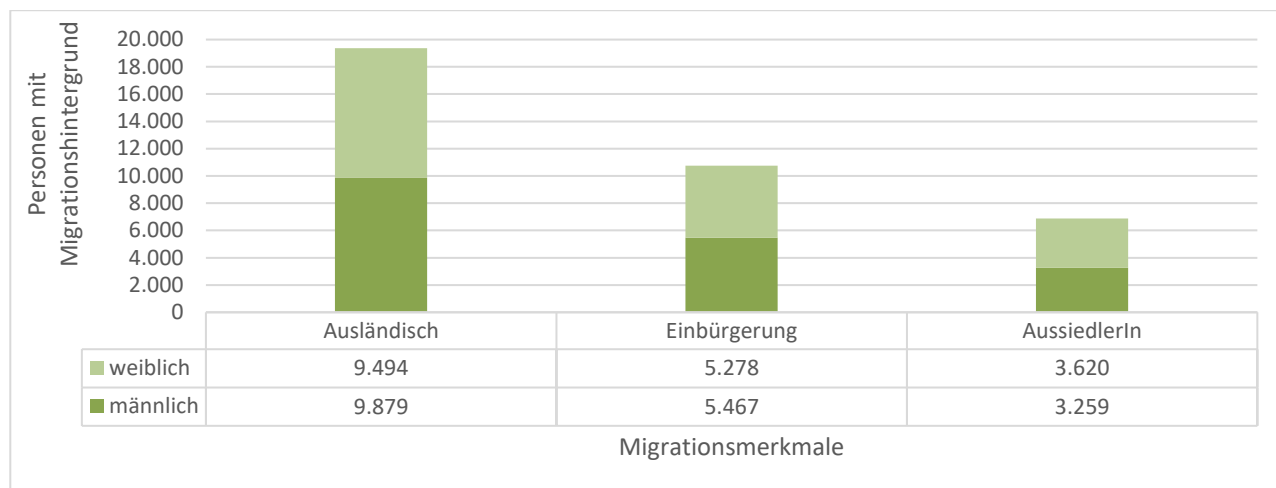
Quelle: Stadt Göttingen - Referat Statistik und Wahlen, Auswertung aus dem Einwohnerregister

## ERGEBNISSE NACH MIGRATIONSMERKMALEN

Die Migrationsmerkmale ergeben sich als mögliche Kombinationen aus der Staatsangehörigkeit, der Lage des Geburtsorts und bei Deutschen mit Migrationshintergrund aus der Art des Erwerbs der deutschen Staatsangehörigkeit. Bei einem familiären Migrationshintergrund entspricht das Migrationsmerkmal dem des Elternteils mit Migrationshintergrund. Von den Göttingerinnen und Göttingern mit erweitertem Migrationshintergrund hatten mit rund 17.624 Personen etwas weniger als die Hälfte eine deutsche Staatsangehörigkeit. Davon zählen 10.745 Personen zu den **Eingebürgerten** (29%) und 6.879 zu den **Aussiedler\*innen** (18,6%). Diese Göttingerinnen und Göttinger haben die deutsche Staatsbürgerschaft entweder selbst durch Einbürgerung erworben, sind deutsche Aussiedler\*innen oder wurden als Kind eines eingebürgerten oder ausgesiedelten Elternteils in Deutschland geboren (familiärer Migrationshintergrund). Von den Deutschen mit Migrationshintergrund besaßen 8.992 gleichzeitig eine zweite, ausländische Nationalität (sog. Doppelstaatler\*innen). 19.373 Personen (52,4%) mit erweitertem Migrationshintergrund in Göttingen sind **Ausländer\*innen**. Sowohl bei den Deutschen mit Migrationshintergrund als auch den Ausländerinnen und Ausländern sind in etwa gleich viele Männer und Frauen vertreten. Der Frauenanteil bei den Deutschen mit Migrationshintergrund liegt bei 50,5% und bei den Ausländerinnen und Ausländern bei 49%.

Göttinger Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2018:

**27,3%**

**Abbildung 7: Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2018 nach Migrationsmerkmalen und Geschlecht**

Quelle: Stadt Göttingen - Referat Statistik und Wahlen, Auswertung aus dem Einwohnerregister

In Tabelle 1 sind Daten zu den Migrationsmerkmalen und dem Geburtsort der Bevölkerung mit Migrationshintergrund aufgeführt. Der **Geburtsort** liegt bei der Mehrheit der Göttinger Bevölkerung mit Migrationshintergrund im Ausland (74,2%). Von den im Ausland geborenen Göttingerinnen und Göttingern sind etwas mehr als ein Drittel Deutsche (37,1%), das heißt, sie hatten bei ihrem Zuzug nach Göttingen bereits die deutsche Staatsangehörigkeit (z.B. Aussiedler\*innen) oder haben sie nachträglich durch Einbürgerung bekommen. Von der ausländischen Göttinger Bevölkerung wurden knapp 11% in Deutschland geboren.

**Tabelle 1: Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Migrationsmerkmalen**

| Personengruppen/Migrationsmerkmale            | Anzahl        | %           | Geschlecht    |               |
|-----------------------------------------------|---------------|-------------|---------------|---------------|
|                                               |               |             | männlich      | weiblich      |
| Ausländer*innen mit ausländischem Geburtsort  | 17.269        | 46,7%       | 8.795         | 8.474         |
| Ausländer*innen mit deutschem Geburtsort      | 2.104         | 5,7%        | 1.084         | 1.020         |
| Eingebürgerte mit ausländischem Geburtsort    | 4.787         | 12,9%       | 2.491         | 2.296         |
| Eingebürgerte mit deutschem Geburtsort        | 5.958         | 16,1%       | 2.976         | 2.982         |
| Aussiedler*innen mit ausländischem Geburtsort | 5.387         | 14,6%       | 2.496         | 2.891         |
| Aussiedler*innen mit deutschem Geburtsort     | 1.492         | 4,0%        | 763           | 729           |
| <b>Gesamt</b>                                 | <b>36.997</b> | <b>100%</b> | <b>18.605</b> | <b>18.392</b> |

Quelle: Stadt Göttingen - Referat Statistik und Wahlen, Auswertung aus dem Einwohnerregister

## ERGEBNISSE NACH ALTERSSTRUKTUR

Im Jahr 2018 war eine Göttingerin oder ein Göttinger im Durchschnitt 40,9 Jahre alt. Mit 34,5 Jahren war die Göttinger Bevölkerung mit Migrationshintergrund im selben Jahr im Mittel etwas jünger als die Gesamtbevölkerung. Sowohl in der Gesamtbevölkerung als auch der Bevölkerung mit Migrationshintergrund waren die jungen Erwachsenen zwischen 20 und 30 Jahren die am stärksten vertretene Altersgruppe. Dies ergibt sich vor allem durch die am Universitätsstandort Göttingen stark besetzten Studierendenjahrgänge. Da ausländische Studierende zur Migrationsbevölkerung zählen, ist es nicht verwunderlich, dass auch unter den Göttingerinnen und Göttingern mit Migrationshintergrund die Altersgruppe der 20- bis unter 30-Jährigen stark vertreten ist.

Bei den Ausländer\*innen nahm die Bevölkerungszahl in der Altersgruppe der über 30-Jährigen mit zunehmendem Alter vergleichsweise kontinuierlich ab.

Anders als bei den Deutschen ohne Migrationshintergrund und den Ausländer\*innen waren innerhalb der deutschen Bevölkerung mit Migrationshintergrund Kinder und Jugendliche die am stärksten vertretene Altersgruppe (vgl. Abbildung 8, S.8).

Bei der Gegenüberstellung der einzelnen Prozentwerte der 8 betrachteten Altersgruppen bestanden die deutlichsten Unterschiede zwischen der Bevölkerung mit Migrationshintergrund und der Gesamtbevölkerung bei den Kindern und Jugendlichen und den Senior\*innen (siehe Tabelle 2). Innerhalb der Bevölkerung mit Migrationshintergrund war der Anteil der Kinder und Jugendlichen deutlich höher als in der Göttinger Gesamtbevölkerung (insgesamt: 12,6%, Bevölkerung mit Migrationshintergrund: 20,8%). Von den Göttinger Kindern und Jugendlichen kam mindestens jede\*r Dritte aus einer Familie mit Migrationshintergrund. Das beruht vor allem darauf, dass bei der Zuweisung des erweiterten Migrationshintergrunds Minderjährigen mit mindestens einem Elternteil mit direktem Migrationshintergrund ein familiärer Migrationshintergrund zugeteilt wird. Hier macht sich also die erweiterte Definition des Migrationshintergrunds bemerkbar. Ein Blick auf Tabelle 2 zeigt, dass die meisten Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland geboren sind.

Im Jahr 2018 gehörten in Göttingen zu den Familien mit Migrationshintergrund 1.626 Kleinkinder unter 3 Jahren, 1.367 Kinder im Kindergartenalter zwischen 3 und 6 Jahren, 2.460 Kinder im Schulalter zwischen 6 und 12 Jahren und 2.238 Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren.

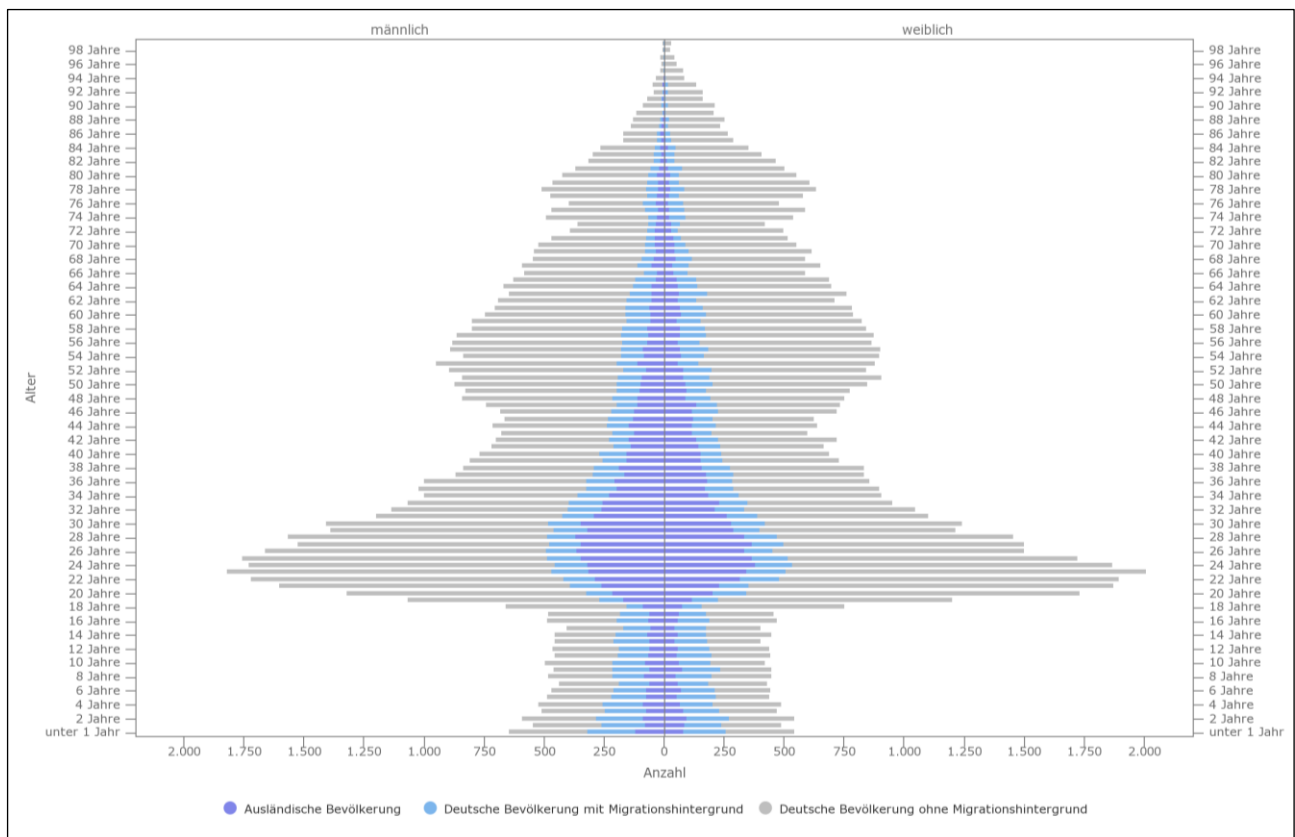
Der Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung (zwischen 18 und 65 Jahren) lag sowohl in der Gesamtbevölkerung als auch innerhalb der Bevölkerung mit Migrationshintergrund bei 70,2%. Den Großteil der erwerbsfähigen Bevölkerung mit Migrationshintergrund stellten Göttingerinnen und Göttinger mit ausländischer Staatsangehörigkeit. Unter den Senior\*innen war die Bevölkerung mit Migrationshintergrund im Vergleich zur Gesamtbevölkerung unterdurchschnittlich häufig vertreten (insgesamt: 17,2%, Bevölkerung mit Migrationshintergrund: 9,1%). 25.958 Personen gehörten im Jahr 2018 zur erwerbsfähigen Bevölkerung mit Migrationshintergrund und 3.348 zu den Älteren-Jahrgängen ab 65 Jahren.

**Tabelle 2: Altersgruppen der Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Staatsbürgerschaft und Geburtsort**

| Staatsangehörigkeit und Geburtsort | Insgesamt                         | Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) |                                    |                                    |                                    |                                      |                                      |                                      |                                      | Durchschn. Alter |
|------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|------------------|
|                                    |                                   | Kinder und Jugendliche                       |                                    |                                    |                                    | erwerbsfähige Bevölkerung            |                                      |                                      | Ältere                               |                  |
|                                    |                                   | unter 3                                      | 3 - 6                              | 6 - 12                             | 12 - 18                            | 18 - 30                              | 30-45                                | 45 - 65                              | 65 und älter                         |                  |
| Deutsche mit dt. GebOrt            | 3.473                             | 284                                          | 493                                | 1.262                              | 1.066                              | 282                                  | 68                                   | 14                                   | 4                                    | 11,6             |
| Deutsche mit ausl. GebOrt          | 5.159                             | 4                                            | 18                                 | 25                                 | 37                                 | 600                                  | 1.356                                | 1.922                                | 1.197                                | 51,1             |
| Doppelst. mit dt. GebOrt           | 3.977                             | 777                                          | 405                                | 336                                | 380                                | 1.412                                | 439                                  | 155                                  | 73                                   | 18,6             |
| Doppelst. mit ausl. GebOrt         | 5.015                             | 15                                           | 17                                 | 47                                 | 61                                 | 762                                  | 1.466                                | 1.846                                | 801                                  | 47,0             |
| Ausl. mit dt. GebOrt               | 2.104                             | 448                                          | 178                                | 180                                | 202                                | 585                                  | 343                                  | 131                                  | 37                                   | 20,0             |
| Ausl. mit ausl. GebOrt             | 17.269                            | 98                                           | 256                                | 610                                | 492                                | 6.170                                | 5.332                                | 3.075                                | 1.236                                | 35,8             |
| Bevölkerung mit MH                 | 36.997<br>100%<br>Anz. je Gruppe  | 1.626<br>4,4%<br>7.691<br>(20,8%)            | 1.367<br>3,7%<br>7.691<br>(20,8%)  | 2.460<br>6,7%<br>7.691<br>(20,8%)  | 2.238<br>6,1%<br>7.691<br>(20,8%)  | 9.811<br>26,5%<br>25.958<br>(70,2%)  | 9.004<br>24,3%<br>25.958<br>(70,2%)  | 7.143<br>19,3%<br>25.958<br>(70,2%)  | 3.348<br>9,1%<br>3.348<br>(9,1%)     | 34,5             |
| Göttinger Gesamtbevölkerung        | 135.299<br>100%<br>Anz. je Gruppe | 3.361<br>2,5%<br>17.080<br>(12,6%)           | 2.919<br>2,2%<br>17.080<br>(12,6%) | 5.427<br>4,0%<br>17.080<br>(12,6%) | 5.373<br>4,0%<br>17.080<br>(12,6%) | 36.527<br>27,0%<br>95.015<br>(70,2%) | 26.633<br>19,7%<br>95.015<br>(70,2%) | 31.855<br>23,5%<br>95.015<br>(70,2%) | 23.204<br>17,2%<br>23.204<br>(17,2%) | 40,9             |

Quelle: Stadt Göttingen - Referat Statistik und Wahlen, Auswertung aus dem Einwohnerregister

Abbildung 8: Stadt Göttingen - Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2018 - Altersaufbau



Quelle: Stadt Göttingen - Referat Statistik und Wahlen, Auswertung aus dem Einwohnerregister

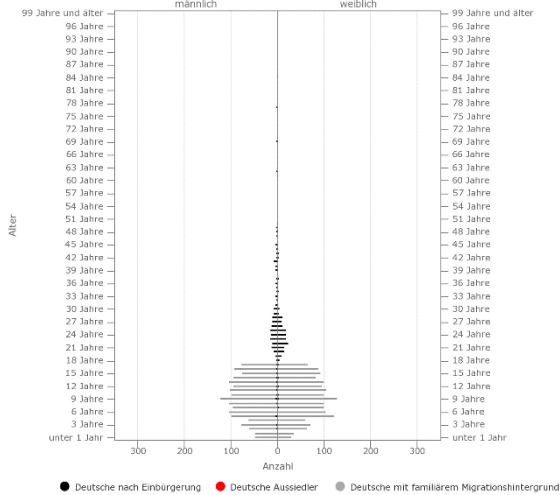
Vergleicht man die **Alterspyramiden der Bevölkerung mit Migrationshintergrund** aufgeschlüsselt nach den Merkmalen Staatsangehörigkeit und Geburtsort ergeben sich unterschiedliche Altersstrukturen für die verschiedenen Gruppen, vor allem beim Vergleich von der in Deutschland und im Ausland geborenen Bevölkerung mit Migrationshintergrund (siehe Abbildungen 9 bis 14, S.9). In Deutschland geborene Göttingerinnen und Göttinger mit Migrationshintergrund waren meistens im Kinder- und Jugendalter. Dies galt sowohl für Deutsche mit Migrationshintergrund ohne zweite Staatsbürgerschaft, Doppelstaatler\*innen als auch Ausländer\*innen. Bei den Deutschen mit deutschem Geburtsort (vgl. Abbildung 9) handelt es sich hauptsächlich um Personen mit familiärem Migrationshintergrund. Der auffällig hohe Anteil an Kindern- und Jugendlichen erklärt sich hier auch durch die Zuweisung des familiären Migrationshintergrunds. Da dieser nur bis zu einem Alter von 18 Jahren ermittelt werden kann, bricht die Verteilung ab diesem Alter innerhalb dieser Gruppe abrupt ab.

Deutsche mit Migrationshintergrund und Doppelstaatler\*innen mit ausländischem Geburtsort gehörten am häufigsten den Jahrgängen im mittleren Alter an. Bei den Ausländer\*innen mit ausländischem Geburtsort war vor allem die Altersgruppe der jungen Erwachsenen stark vertreten, bei etwa gleich hohem Männer- und Frauenanteil.

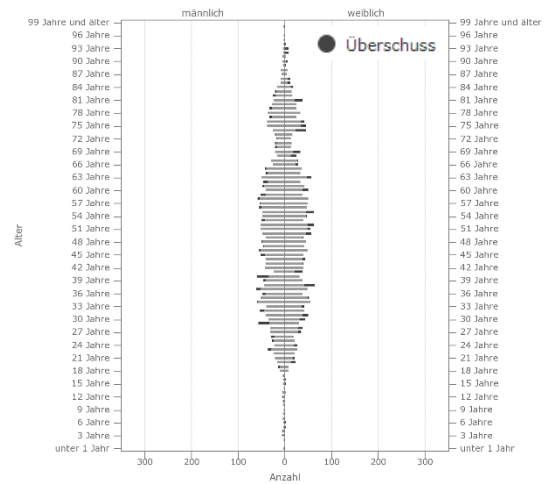
Insgesamt zeigt sich, dass die Mehrzahl der Kinder mit Migrationshintergrund in Deutschland geboren wurde, während die Eltern- oder Großeltern-Generationen in ihren ausländischen Heimatländern geboren wurden. Sie sind nach Deutschland eingewandert und haben persönliche Migrationserfahrung.

## Stadt Göttingen – Bevölkerung Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach einzelnen Gruppen 2018 Altersaufbau

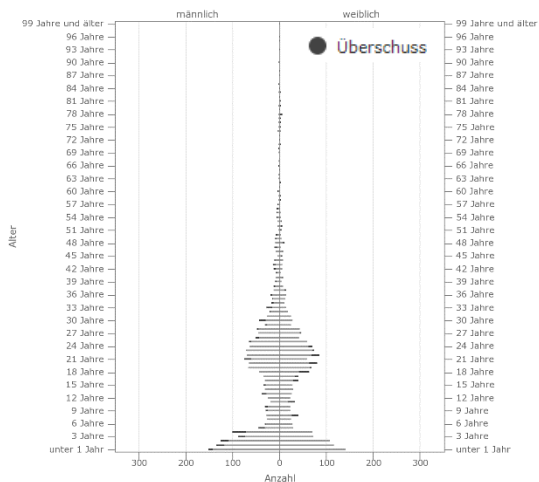
**Abbildung 9: Deutsche mit deutschem Geburtsort**



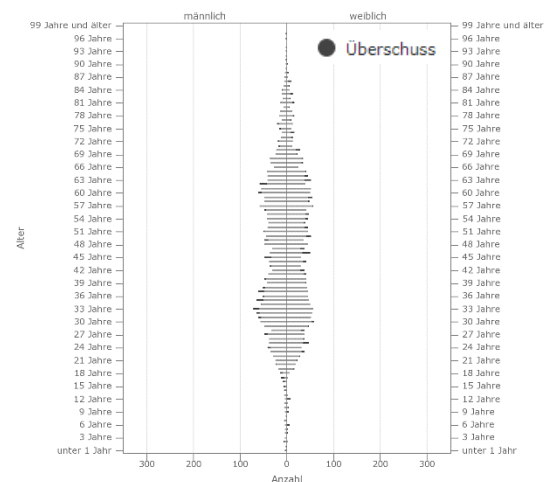
**Abbildung 10: Deutsche mit ausländischem Geburtsort**



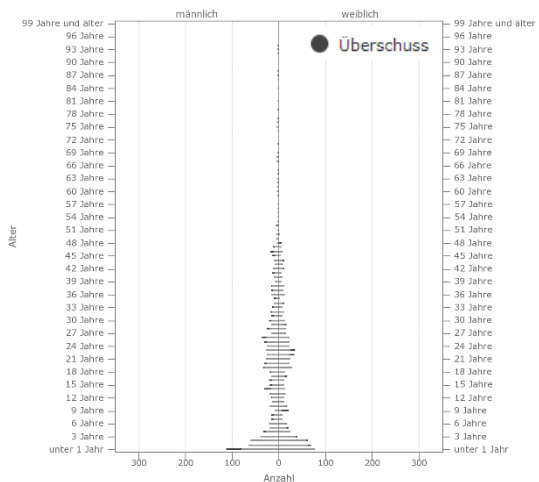
**Abbildung 11: Doppelst. mit deutschem Geburtsort**



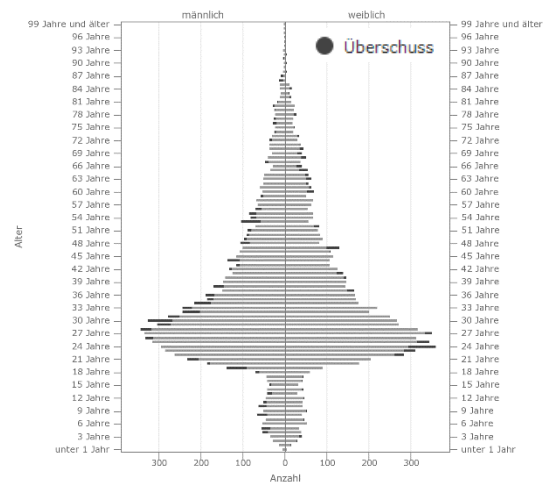
**Abbildung 12: Doppelst. mit ausländischem Geburtsort**



**Abbildung 13: Ausl. mit deutschem Geburtsort**



**Abbildung 14: Ausl. mit ausländischem Geburtsort**



Quelle: Stadt Göttingen - Referat Statistik und Wahlen, Auswertung aus dem Einwohnerregister

## ERGEBNISSE NACH ALTERSSTRUKTUR - KLEINRÄUMIG

Bei der Beschreibung der Wohnstandorte spielen die unterschiedlichen Altersstrukturen innerhalb der Bezirke eine wichtige Rolle. Häufig wird dafür die Quote der **Kinder und Jugendlichen im Wohnquartier** betrachtet, da für sie ein entwicklungsförderndes Wohnumfeld sehr wichtig ist. Deshalb ist es von besonderem Interesse zu wissen, wo im Göttinger Stadtgebiet vermehrt Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund wohnen.

Es muss noch einmal daran erinnert werden, dass sich die Definition des Migrationshintergrundes im Vergleich zu der in den Vorjahren verwendeten Göttinger Definition geändert hat. Die alte Definition hatte den Nachteil, dass die Zahl der Kinder und Jugendlichen mit einem ausschließlich familiärem Migrationshintergrund nicht ermittelt werden konnte. Vormalig war nicht bekannt wie groß der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit familiärem Migrationshintergrund ausfiel. Durch neue Möglichkeiten bei der Bestimmung des erweiterten Migrationshintergrunds zeigt sich, dass im Jahr 2018 der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund durch die Hinzunahme von Personen mit familiärem Migrationshintergrund um ca. 3 Prozentpunkte höher ausfällt, als er nach der alten Definition ausgefallen wäre. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund innerhalb der Bevölkerung mit Migrationshintergrund erhöhte sich durch Ermittlung des erweiterten Migrationshintergrundes um ca. 10 Prozentpunkte.

Von den 36.997 Menschen mit Migrationshintergrund in Göttingen waren 1.626 Kleinkinder unter 3 Jahren (4,4%), 1.367 Kinder im Kindergartenalter zwischen 3 und 6 Jahren (3,7%), 2.460 Kinder im Schulalter zwischen 6 und 12 Jahren (6,7%) und 2.238 Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren (6,1%) (siehe Tabelle 3 auf S. 11 und Tabelle 4 auf S.12). Die meisten Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund wohnten 2018 in den Statistischen Bezirken **Grone-Süd** (601 von 780 / Dichte: 77,1%), **Alt-Grone** (474 v. 653 / Dichte: 72,6%), **Holtenser Berg** (498 v. 684 / Dichte: 72,8%) und **Pfalz-Grona-Breite** (292 v. 359 / Dichte: 81,3%). Betrachtet man die Dichtewerte für Kinder- und Jugendliche in diesen Bezirken (berechnet als prozentualer Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund innerhalb der jeweiligen Altersgruppe im Bezirk) liegen diese weit über dem Gesamtstädtischen Durchschnitt für diese Altersgruppen von circa 45% (vgl. Tabelle 4, S.12). In **Grone-Süd** lebten beispielsweise 142 Kleinkinder unter 3 Jahren (Dichte 77,2%), 95 Kinder im Kindergartenalter (Dichte 73,1%), 195 Kinder im Schulalter (Dichte 79,9%) und 169 Jugendliche (Dichte 76,1%). In den Bezirken **Maschmühlenweg** und **Robert-Bosch-Breite** lebten innerhalb der Weststadt insgesamt vergleichsweise wenige Kinder und Jugendliche. Bei den dort lebenden unter 18-Jährigen war die Dichte der Kinder- und Jugendlichen mit Migrationshintergrund jedoch mit über 80% besonders hoch. Im Bezirk **Zietenterassen** lebten mit 313 Personen ebenfalls eine vergleichbar hohe Anzahl von Kindern- und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Durch die allgemeine hohe Kinder- und Jugendlichenquote in diesem Bezirk lag der Anteil an allen Kinder und Jugendlichen jedoch mit einer Dichte von 43,8% geringfügig unter dem Göttinger Durchschnittswert.

Auch in den Bezirken **Humboldtallee**, **Güterbahnhof** und **Sültebecksbreite** in der Nordstadt lebten vergleichsweise viele Kinder mit Migrationshintergrund. Im Bezirk Güterbahnhof traf dies auf alle Altersgruppen im Kinder- und Jugendalter zu, im Bezirk **Humboldtallee** vor allem auf die unter 12-Jährigen und im Bezirk **Sültebecksbreite** auf Kinder im Kindergarten- und Schulalter. Im Bezirk **Humboldtallee** lebten mit 194 Personen die meisten Kinder- und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in der Nordstadt, darunter 81 Kleinkinder (Dichte 75,7%), 46 Kinder im Kindergartenalter (Dichte 76,7%), 50 Kinder im Schulalter (Dichte 83,3%) und 17 Jugendliche (Dichte 47,2%). In den studentischen Wohnbezirken zählen auch ausländische Studierende mit Kindern, die in den dort angesiedelten Wohnheimen wohnen zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Ebenso wiesen einige Bezirke in der Südstadt hohe Dichten bei den Kindern- und Jugendlichen mit Migrationshintergrund auf. Hier vor allem **Gartetalbahnhof** und **Leineberg**. In Weende wohnte ein besonders hoher Anteil von Jugendlichen und Kindern ab Kindergartenalter im Bezirk **Theodor-Heuss-Straße**.

Die genannten Zahlen können nur Schlaglichter auf ausgewählte Wohnstandorte werfen. Das detaillierte Datenmaterial ist in den nachfolgenden Tabellen nachzulesen.

Tabelle 3: Kleinräumige Altersstruktur - Absolute Zahlen

| Statistischer Bezirk<br>Stadtbezirk | Bevölkerung mit Migrationshintergrund |                                    |       |       |       |                           |       |       |              |
|-------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|-------|-------|-------|---------------------------|-------|-------|--------------|
|                                     | insgesamt                             | Alter von ... bis unter ... Jahren |       |       |       |                           |       |       |              |
|                                     |                                       | Kinder und Jugendliche             |       |       |       | erwerbsfähige Bevölkerung |       |       | Ältere       |
|                                     |                                       | unter 3                            | 3-6   | 6-12  | 12-18 | 18-30                     | 30-45 | 45-65 | 65 und älter |
| 010 Bahnhof-Ost.....                | 17                                    | -                                  | -     | -     | -     | 12                        | 5     | -     | -            |
| 011 Goethe Allee .....              | 873                                   | 27                                 | 12    | 29    | 32    | 325                       | 244   | 144   | 60           |
| 012 Theaterstraße .....             | 605                                   | 12                                 | 6     | 14    | 14    | 280                       | 171   | 85    | 23           |
| 013 Nikolaistraße .....             | 782                                   | 17                                 | 8     | 18    | 18    | 337                       | 213   | 107   | 64           |
| 014 Deutsches Theater .....         | 197                                   | .                                  | .     | 10    | 13    | 60                        | 55    | 35    | 13           |
| 015 Albanikirchhof .....            | 133                                   | .                                  | .     | 10    | -     | 41                        | 31    | 26    | 16           |
| 01 Innenstadt .....                 | 2.607                                 | 65                                 | 37    | 81    | 77    | 1.055                     | 719   | 397   | 176          |
| dar. 011-013 City .....             | 2.260                                 | 56                                 | 26    | 61    | 64    | 942                       | 628   | 336   | 147          |
| 020 Hermann-Föge-Weg .....          | 212                                   | 11                                 | 11    | 11    | 10    | 53                        | 57    | 32    | 27           |
| 021 Nonnenstieg .....               | 528                                   | 15                                 | 15    | 27    | 24    | 132                       | 119   | 99    | 97           |
| 023 Grotelfendstraße .....          | 244                                   | 13                                 | 9     | 23    | 16    | 50                        | 51    | 47    | 35           |
| 024 Rohnsweg .....                  | 348                                   | 17                                 | 10    | 21    | 13    | 68                        | 91    | 66    | 62           |
| 025 Schillerwiese .....             | 241                                   | 13                                 | 15    | 15    | 23    | 33                        | 61    | 48    | 33           |
| 026 Beethovenstraße .....           | 492                                   | 25                                 | 18    | 32    | 21    | 71                        | 138   | 110   | 77           |
| 027 Breslauer Straße .....          | 596                                   | 30                                 | 19    | 55    | 40    | 100                       | 142   | 144   | 66           |
| 028 Lohberg .....                   | 482                                   | 41                                 | 23    | 34    | 22    | 92                        | 145   | 82    | 43           |
| 02 Oststadt .....                   | 3.143                                 | 165                                | 120   | 218   | 169   | 599                       | 804   | 628   | 440          |
| ...                                 |                                       |                                    |       |       |       |                           |       |       |              |
| 030 Danziger Straße .....           | 741                                   | 23                                 | 25    | 38    | 31    | 219                       | 189   | 153   | 63           |
| 031 Neues Rathaus .....             | 415                                   | 21                                 | 15    | 26    | 16    | 93                        | 123   | 70    | 51           |
| 032 Stegemühlenberg .....           | 601                                   | 29                                 | 22    | 34    | 28    | 141                       | 152   | 121   | 74           |
| 033 Bunsenstraße .....              | 356                                   | 9                                  | 10    | 16    | 23    | 94                        | 99    | 74    | 31           |
| 034 Jahnstadion .....               | 116                                   | .                                  | .     | .     | 3     | 24                        | 41    | 16    | 6            |
| 035 Gartetalbahnhof .....           | 1.053                                 | 67                                 | 55    | 87    | 63    | 323                       | 275   | 143   | 40           |
| 036 Landeskrankenhaus .....         | 52                                    | .                                  | .     | .     | -     | 15                        | 19    | 6     | 8            |
| 037 Leineberg .....                 | 933                                   | 40                                 | 43    | 80    | 78    | 127                       | 209   | 235   | 121          |
| 03 Südstadt .....                   | 4.267                                 | 200                                | 176   | 294   | 242   | 1.036                     | 1.107 | 818   | 394          |
| 040 Stadtfriedhof .....             | 229                                   | 21                                 | 6     | 4     | 5     | 88                        | 58    | 29    | 18           |
| 041 Bahnhof-West .....              | 101                                   | .                                  | .     | 10    | 9     | 31                        | 18    | 20    | 6            |
| 042 Egelsberg .....                 | 628                                   | 25                                 | 22    | 37    | 44    | 125                       | 141   | 166   | 68           |
| 043 Maschmühlenweg .....            | 392                                   | 22                                 | 13    | 26    | 32    | 129                       | 95    | 63    | 12           |
| 044 Pfalz-Grona-Breite .....        | 1.017                                 | 56                                 | 47    | 86    | 103   | 224                       | 217   | 205   | 79           |
| 045 Robert-Bosch-Breite .....       | 279                                   | .                                  | .     | 20    | 18    | 67                        | 54    | 71    | 30           |
| 046 Hagenberg .....                 | 859                                   | 35                                 | 45    | 69    | 73    | 181                       | 184   | 206   | 66           |
| 047 Holtenser Berg .....            | 2.146                                 | 90                                 | 84    | 168   | 156   | 293                       | 456   | 606   | 293          |
| 04 Weststadt .....                  | 5.651                                 | 263                                | 229   | 420   | 440   | 1.138                     | 1.223 | 1.366 | 572          |
| 050 Güterbahnhof .....              | 642                                   | 29                                 | 20    | 35    | 29    | 261                       | 139   | 94    | 35           |
| 051 Arndtstraße .....               | 330                                   | 9                                  | 3     | 4     | 8     | 183                       | 85    | 30    | 8            |
| 052 Bertheaustraße .....            | 387                                   | 10                                 | 13    | 8     | 13    | 201                       | 98    | 29    | 15           |
| 053 Sültebecksbreite .....          | 877                                   | 30                                 | 35    | 62    | 41    | 271                       | 209   | 169   | 60           |
| 054 Humboldtallee .....             | 1.879                                 | 81                                 | 46    | 50    | 17    | 1.114                     | 466   | 82    | 23           |
| 055 Plesseweg .....                 | 134                                   | 3                                  | 8     | 8     | 7     | 41                        | 39    | 17    | 11           |
| 05 Nordstadt .....                  | 4.249                                 | 162                                | 125   | 167   | 115   | 2.071                     | 1.036 | 421   | 152          |
| 060 Industriegebiet Weende .....    | 214                                   | 10                                 | 9     | 14    | 15    | 53                        | 54    | 49    | 10           |
| 061 Nördliche Leineau .....         | -                                     | -                                  | -     | -     | -     | -                         | -     | -     | -            |
| 062 Ernst-Fahbusch-Straße .....     | 890                                   | 40                                 | 32    | 41    | 54    | 226                       | 206   | 203   | 88           |
| 063 Alt Weende .....                | 1.005                                 | 43                                 | 32    | 43    | 37    | 351                       | 292   | 153   | 54           |
| 064 Theodor-Heuss-Straße .....      | 1.538                                 | 32                                 | 31    | 56    | 43    | 792                       | 384   | 152   | 48           |
| 065 Universität Nord .....          | 594                                   | 18                                 | 13    | 18    | 8     | 267                       | 175   | 66    | 29           |
| 067 Weende Nord .....               | 606                                   | 25                                 | 32    | 46    | 42    | 117                       | 143   | 114   | 87           |
| 068 Stumpfe Eiche .....             | 205                                   | 6                                  | 8     | 16    | 9     | 51                        | 59    | 38    | 18           |
| 06 Weende .....                     | 5.052                                 | 174                                | 157   | 234   | 208   | 1.857                     | 1.313 | 775   | 334          |
| 070 Nikolausberg .....              | 827                                   | 49                                 | 35    | 53    | 66    | 115                       | 222   | 172   | 115          |
| 080 Tegeler Weg .....               | 338                                   | 21                                 | 13    | 24    | 28    | 35                        | 70    | 92    | 55           |
| 081 Geismarerforst .....            | -                                     | -                                  | -     | -     | -     | -                         | -     | -     | -            |
| 082 Trift .....                     | 507                                   | 22                                 | 24    | 30    | 45    | 84                        | 113   | 98    | 91           |
| 083 Gehrenring .....                | 146                                   | .                                  | .     | 11    | 13    | 19                        | 27    | 37    | 34           |
| 084 Sandersbeek .....               | 481                                   | 21                                 | 23    | 43    | 24    | 94                        | 119   | 107   | 50           |
| 085 Alt-Geismar .....               | 354                                   | .                                  | .     | 21    | 29    | 74                        | 89    | 82    | 39           |
| 086 Stadstieg .....                 | 567                                   | 20                                 | 15    | 33    | 36    | 135                       | 131   | 128   | 69           |
| 087 Treuenhagen .....               | 296                                   | 8                                  | 12    | 12    | 12    | 93                        | 84    | 54    | 21           |
| 088 Zietenterrassen .....           | 896                                   | 47                                 | 48    | 119   | 99    | 102                       | 207   | 214   | 60           |
| 089 Kiessee-Karree .....            | 319                                   | 10                                 | 12    | 35    | 29    | 31                        | 94    | 72    | 36           |
| 08 Geismar .....                    | 3.904                                 | 159                                | 162   | 328   | 315   | 667                       | 934   | 884   | 455          |
| 090 Siekhöhe .....                  | 77                                    | -                                  | .     | 3     | .     | 38                        | 21    | 11    | .            |
| 091 Grone-Süd .....                 | 2.151                                 | 142                                | 95    | 195   | 169   | 358                       | 442   | 536   | 214          |
| 092 Alt-Grone .....                 | 1.537                                 | 86                                 | 78    | 159   | 151   | 268                       | 343   | 335   | 117          |
| 093 Springmühle .....               | 742                                   | 25                                 | 38    | 57    | 45    | 130                       | 202   | 167   | 78           |
| 094 Saline .....                    | 720                                   | 23                                 | .     | 52    | .     | 142                       | 155   | 187   | .            |
| 09 Grone .....                      | 5.227                                 | 276                                | 236   | 466   | 426   | 936                       | 1.163 | 1.236 | 488          |
| 10 Herberhausen .....               | 211                                   | 8                                  | 6     | 18    | 20    | 41                        | 51    | 36    | 31           |
| 11 Groß Ellershausen .....          | 258                                   | 14                                 | 12    | 26    | 17    | 40                        | 66    | 62    | 21           |
| 12 Hetjershausen .....              | 130                                   | 5                                  | 5     | 10    | 5     | 11                        | 32    | 26    | 36           |
| 13 Knutbühen .....                  | 12                                    | .                                  | .     | .     | .     | -                         | -     | -     | -            |
| 14 Elliehausen .....                | 744                                   | 44                                 | 36    | 66    | 62    | 140                       | 155   | 176   | 65           |
| 15 Eseebeck .....                   | 53                                    | 3                                  | -     | -     | -     | 12                        | 10    | 14    | -            |
| 16 Holtensen .....                  | 506                                   | 29                                 | 20    | 63    | 52    | 70                        | 127   | 105   | 40           |
| 17 Deppoldshausen .....             | 4                                     | -                                  | -     | -     | -     | -                         | -     | -     | -            |
| 18 Roringen .....                   | 152                                   | 6                                  | 8     | 12    | 17    | 23                        | 38    | 27    | 21           |
| Stadt Göttingen insgesamt           | 36.997                                | 1.626                              | 1.367 | 2.460 | 2.238 | 9.811                     | 9.004 | 7.143 | 3.348        |

Quelle: Stadt Göttingen - Referat Statistik und Wahlen, Auswertung aus dem Einwohnerregister

Tabelle 4: Kleinräumige Altersstruktur – Dichte in Bezug auf die Altersgruppe im Bezirk

| Statistischer Bezirk<br>Stadtbezirk | Bevölkerung mit Migrationshintergrund |                                    |        |        |       |                           |       |       |              |
|-------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--------|--------|-------|---------------------------|-------|-------|--------------|
|                                     | insgesamt                             | Alter von ... bis unter ... Jahren |        |        |       |                           |       |       |              |
|                                     |                                       | Kinder und Jugendliche             |        |        |       | erwerbsfähige Bevölkerung |       |       | Ältere       |
|                                     |                                       | unter 3                            | 3-6    | 6-12   | 12-18 | 18-30                     | 30-45 | 45-65 | 65 und älter |
| 010 Bahnhof-Ost...                  | 19,5%                                 | -                                  | -      | -      | -     | 21,8%                     | 27,8% | -     | -            |
| 011 Goethe Allee .....              | 29,4%                                 | 57,4%                              | 52,2%  | 50,9%  | 58,2% | 22,9%                     | 36,2% | 29,4% | 29,4%        |
| 012 Theaterstraße .....             | 24,9%                                 | 52,2%                              | 37,5%  | 40,0%  | 42,4% | 22,3%                     | 32,4% | 23,8% | 12,9%        |
| 013 Nikolaistraße .....             | 22,7%                                 | 42,5%                              | 29,6%  | 40,9%  | 48,6% | 19,2%                     | 27,4% | 21,3% | 25,1%        |
| 014 Deutsches Theater .....         | 17,8%                                 | -                                  | -      | 22,7%  | 26,5% | 20,4%                     | 20,6% | 13,9% | 9,2%         |
| 015 Albanikirchhof .....            | 17,2%                                 | -                                  | -      | 38,5%  | -     | 20,6%                     | 19,3% | 13,1% | 12,4%        |
| 01 Innenstadt .....                 | 24,1%                                 | 39,2%                              | 34,6%  | 39,1%  | 38,5% | 21,2%                     | 29,7% | 22,0% | 19,3%        |
| dar. 011-013 City .....             | 25,6%                                 | 50,9%                              | 39,4%  | 44,9%  | 51,2% | 21,2%                     | 31,8% | 24,9% | 23,1%        |
| 020 Hermann-Föge-Weg .....          | 22,1%                                 | 36,7%                              | 32,4%  | 31,4%  | 23,3% | 24,3%                     | 27,9% | 13,4% | 17,4%        |
| 021 Nonnenstieg .....               | 21,3%                                 | 39,5%                              | 26,8%  | 22,7%  | 22,2% | 26,1%                     | 29,9% | 17,7% | 13,9%        |
| 023 Grotelfendstraße .....          | 15,7%                                 | 37,1%                              | 32,1%  | 31,1%  | 15,0% | 18,8%                     | 21,9% | 10,4% | 9,9%         |
| 024 Rohnsweg .....                  | 17,4%                                 | 37,0%                              | 22,2%  | 30,0%  | 18,6% | 17,9%                     | 24,5% | 12,9% | 12,2%        |
| 025 Schillerwiese .....             | 14,8%                                 | 29,5%                              | 34,1%  | 19,5%  | 29,9% | 12,6%                     | 18,2% | 11,4% | 8,9%         |
| 026 Beethovenstraße .....           | 17,2%                                 | 31,6%                              | 32,7%  | 29,1%  | 16,5% | 14,6%                     | 23,8% | 14,7% | 11,5%        |
| 027 Breslauer Straße .....          | 24,4%                                 | 42,9%                              | 32,8%  | 39,3%  | 33,9% | 21,5%                     | 29,2% | 21,8% | 14,9%        |
| 028 Lohberg .....                   | 19,4%                                 | 47,1%                              | 39,7%  | 30,4%  | 21,2% | 16,0%                     | 27,3% | 13,6% | 10,4%        |
| 02 Oststadt .....                   | 19,2%                                 | 38,5%                              | 31,7%  | 29,6%  | 22,4% | 19,0%                     | 25,6% | 15,0% | 12,2%        |
| ...                                 |                                       |                                    |        |        |       |                           |       |       |              |
| 030 Danziger Straße .....           | 20,6%                                 | 32,4%                              | 39,7%  | 35,5%  | 29,2% | 20,9%                     | 25,3% | 17,9% | 10,5%        |
| 031 Neues Rathaus .....             | 14,6%                                 | 26,3%                              | 22,7%  | 22,0%  | 14,0% | 15,4%                     | 20,0% | 9,3%  | 10,4%        |
| 032 Stegemühlenberg .....           | 17,2%                                 | 35,4%                              | 29,7%  | 27,4%  | 27,7% | 15,8%                     | 21,3% | 14,7% | 10,8%        |
| 033 Bunsenstraße .....              | 18,2%                                 | 19,6%                              | 23,3%  | 20,0%  | 30,3% | 25,6%                     | 23,6% | 13,0% | 8,9%         |
| 034 Jahnstadion .....               | 17,8%                                 | -                                  | -      | -      | 25,0% | 15,7%                     | 30,4% | 15,1% | 3,1%         |
| 035 Gartetalbahnhof .....           | 34,3%                                 | 64,4%                              | 65,5%  | 62,1%  | 55,8% | 30,6%                     | 37,0% | 23,3% | 18,4%        |
| 036 Landeskrankenhaus .....         | 19,8%                                 | -                                  | -      | -      | -     | 25,9%                     | 36,5% | 8,0%  | 12,3%        |
| 037 Leineberg .....                 | 33,4%                                 | 55,6%                              | 66,2%  | 61,1%  | 57,8% | 25,8%                     | 44,1% | 29,7% | 19,0%        |
| 03 Südstadt .....                   | 22,9%                                 | 41,3%                              | 43,1%  | 40,9%  | 36,7% | 22,2%                     | 28,4% | 17,8% | 12,2%        |
| 040 Stadtfriedhof .....             | 27,2%                                 | 67,7%                              | 35,3%  | 25,0%  | 29,4% | 30,7%                     | 37,9% | 19,0% | 10,7%        |
| 041 Bahnhof-West .....              | 37,5%                                 | -                                  | -      | 90,9%  | 52,9% | 28,2%                     | 42,9% | 32,8% | 33,3%        |
| 042 Egelsberg .....                 | 26,9%                                 | 52,1%                              | 40,7%  | 48,1%  | 50,0% | 25,3%                     | 31,7% | 24,8% | 14,8%        |
| 043 Maschmühlenweg .....            | 72,9%                                 | 95,7%                              | 86,7%  | 89,7%  | 72,7% | 75,4%                     | 79,8% | 57,8% | 42,9%        |
| 044 Pfalz-Grona-Breite .....        | 41,6%                                 | 77,8%                              | 85,5%  | 79,6%  | 83,1% | 30,9%                     | 44,4% | 36,1% | 26,2%        |
| 045 Robert-Bosch-Breite .....       | 44,8%                                 | -                                  | -      | 83,3%  | 75,0% | 48,2%                     | 37,0% | 42,0% | 32,6%        |
| 046 Hagenberg .....                 | 34,4%                                 | 52,2%                              | 68,2%  | 55,6%  | 52,1% | 42,8%                     | 38,9% | 26,8% | 15,2%        |
| 047 Holtenser Berg .....            | 54,9%                                 | 64,7%                              | 71,8%  | 74,7%  | 76,8% | 47,3%                     | 63,6% | 58,2% | 34,6%        |
| 04 Weststadt .....                  | 42,0%                                 | 65,1%                              | 67,6%  | 68,4%  | 67,0% | 38,3%                     | 47,3% | 38,6% | 24,3%        |
| 050 Güterbahnhof .....              | 49,8%                                 | 80,6%                              | 95,2%  | 89,7%  | 90,6% | 43,1%                     | 47,4% | 48,2% | 52,2%        |
| 051 Arndtstraße .....               | 32,0%                                 | 75,0%                              | 100,0% | 57,1%  | 72,7% | 26,6%                     | 46,2% | 35,7% | 18,6%        |
| 052 Bertheauststraße .....          | 29,0%                                 | 55,6%                              | 72,2%  | 57,1%  | 65,0% | 23,6%                     | 37,0% | 28,2% | 32,6%        |
| 053 Sültebecksbreite .....          | 32,5%                                 | 44,8%                              | 74,5%  | 64,6%  | 56,9% | 25,8%                     | 34,5% | 33,8% | 23,3%        |
| 054 Humboldtallee .....             | 46,1%                                 | 75,7%                              | 76,7%  | 83,3%  | 47,2% | 41,4%                     | 62,8% | 32,0% | 18,0%        |
| 055 Plesseweg .....                 | 16,4%                                 | 27,3%                              | 30,8%  | 18,6%  | 21,2% | 15,6%                     | 22,5% | 9,1%  | 13,1%        |
| 05 Nordstadt .....                  | 37,8%                                 | 64,5%                              | 71,4%  | 64,5%  | 56,4% | 33,7%                     | 45,8% | 31,8% | 24,3%        |
| 060 Industriegebiet Weende .....    | 33,3%                                 | 35,7%                              | 39,1%  | 46,7%  | 57,7% | 26,8%                     | 35,1% | 38,6% | 17,9%        |
| 061 Nördliche Leineau .....         | -                                     | -                                  | -      | -      | -     | -                         | -     | -     | -            |
| 062 Ernst-Fahlbusch-Straße .....    | 24,0%                                 | 42,6%                              | 39,5%  | 31,1%  | 39,7% | 20,6%                     | 25,8% | 24,6% | 16,1%        |
| 063 Alt Weende .....                | 26,3%                                 | 48,9%                              | 45,1%  | 46,2%  | 37,0% | 22,8%                     | 35,1% | 21,9% | 13,7%        |
| 064 Theodor-Heuss-Straße .....      | 36,1%                                 | 49,2%                              | 68,9%  | 78,9%  | 61,4% | 33,4%                     | 46,3% | 28,7% | 17,7%        |
| 065 Universität Nord .....          | 26,2%                                 | 58,1%                              | 59,1%  | 58,1%  | 44,4% | 21,3%                     | 41,7% | 28,1% | 11,2%        |
| 067 Weende Nord .....               | 20,4%                                 | 35,2%                              | 47,8%  | 39,0%  | 35,6% | 22,0%                     | 28,0% | 14,5% | 11,3%        |
| 068 Stumpfe Eiche .....             | 16,6%                                 | 35,3%                              | 47,1%  | 33,3%  | 17,6% | 14,6%                     | 22,7% | 12,6% | 9,4%         |
| 06 Weende .....                     | 26,7%                                 | 44,2%                              | 48,2%  | 44,7%  | 40,1% | 25,3%                     | 34,5% | 22,1% | 13,4%        |
| 070 Nikolausberg .....              | 22,7%                                 | 47,6%                              | 33,7%  | 27,9%  | 35,3% | 22,4%                     | 31,9% | 16,4% | 14,3%        |
| 080 Tegeler Weg .....               | 27,1%                                 | 55,3%                              | 44,8%  | 52,2%  | 50,9% | 23,0%                     | 38,3% | 27,8% | 13,3%        |
| 081 Geismarerforst .....            | -                                     | -                                  | -      | -      | -     | -                         | -     | -     | -            |
| 082 Trift .....                     | 16,8%                                 | 47,8%                              | 42,9%  | 38,0%  | 37,8% | 24,4%                     | 26,6% | 14,3% | 7,2%         |
| 083 Gehrenring .....                | 14,4%                                 | -                                  | -      | 18,6%  | 24,1% | 15,6%                     | 15,9% | 12,0% | 13,3%        |
| 084 Sandersbeek .....               | 19,8%                                 | 41,2%                              | 43,4%  | 37,7%  | 22,4% | 22,6%                     | 25,9% | 15,3% | 9,4%         |
| 085 Alt-Geismar .....               | 13,9%                                 | -                                  | -      | 19,8%  | 25,0% | 17,4%                     | 19,8% | 11,0% | 6,3%         |
| 086 Stadstieg .....                 | 22,1%                                 | 38,5%                              | 33,3%  | 42,3%  | 34,3% | 27,6%                     | 27,0% | 18,0% | 11,7%        |
| 087 Treuenhagen .....               | 17,5%                                 | 22,9%                              | 28,6%  | 16,7%  | 12,5% | 31,0%                     | 25,5% | 10,6% | 6,8%         |
| 088 Zietenterrassen .....           | 30,9%                                 | 41,2%                              | 41,7%  | 47,4%  | 42,3% | 29,1%                     | 32,3% | 24,6% | 18,8%        |
| 089 Kiessee-Karree .....            | 16,9%                                 | 25,0%                              | 25,0%  | 29,4%  | 20,3% | 11,5%                     | 23,6% | 11,9% | 13,6%        |
| 08 Geismar .....                    | 20,2%                                 | 36,2%                              | 35,5%  | 35,5%  | 30,6% | 23,2%                     | 26,4% | 16,1% | 10,0%        |
| 090 Siekhöhe .....                  | 84,6%                                 | -                                  | -      | 100,0% | -     | 90,5%                     | 95,5% | 68,8% | -            |
| 091 Grone-Süd .....                 | 47,0%                                 | 77,2%                              | 73,1%  | 79,9%  | 76,1% | 43,0%                     | 56,0% | 44,5% | 22,0%        |
| 092 Alt-Grone .....                 | 48,0%                                 | 69,9%                              | 70,9%  | 72,6%  | 75,1% | 41,2%                     | 51,1% | 42,1% | 26,9%        |
| 093 Springmühle .....               | 36,7%                                 | 50,0%                              | 62,3%  | 62,6%  | 60,8% | 35,2%                     | 47,5% | 28,8% | 20,9%        |
| 094 Saline .....                    | 35,1%                                 | 56,1%                              | -      | 77,6%  | -     | 30,5%                     | 41,8% | 36,5% | -            |
| 09 Grone .....                      | 43,7%                                 | 69,3%                              | 68,8%  | 74,7%  | 72,0% | 39,7%                     | 51,1% | 39,8% | 21,7%        |
| 10 Herberhausen .....               | 12,2%                                 | 18,6%                              | 14,3%  | 19,6%  | 21,1% | 17,5%                     | 17,3% | 7,4%  | 6,9%         |
| 11 Groß Ellershausen .....          | 19,0%                                 | 45,2%                              | 50,0%  | 45,6%  | 26,2% | 19,7%                     | 26,9% | 14,9% | 6,6%         |
| 12 Hetjershausen .....              | 12,2%                                 | 20,0%                              | 23,8%  | 22,7%  | 13,2% | 10,5%                     | 19,6% | 7,4%  | 11,2%        |
| 13 Knutbühen .....                  | 7,4%                                  | -                                  | -      | -      | -     | -                         | -     | -     | -            |
| 14 Elliehausen .....                | 24,3%                                 | 53,0%                              | 37,5%  | 33,3%  | 34,6% | 29,7%                     | 25,8% | 18,8% | 13,0%        |
| 15 Eseebeck .....                   | 8,3%                                  | 16,7%                              | -      | -      | -     | 14,8%                     | 9,2%  | 7,1%  | -            |
| 16 Holtensen .....                  | 27,0%                                 | 50,9%                              | 44,4%  | 49,6%  | 51,0% | 26,7%                     | 34,3% | 19,2% | 11,0%        |
| 17 Deppoldshausen .....             | 21,1%                                 | -                                  | -      | -      | -     | -                         | -     | -     | -            |
| 18 Roringen .....                   | 15,2%                                 | 21,4%                              | 25,0%  | 21,8%  | 37,8% | 16,3%                     | 20,1% | 9,8%  | 8,9%         |
| Stadt Göttingen insgesamt           | 27,3%                                 | 48,4%                              | 46,8%  | 45,3%  | 41,7% | 26,9%                     | 33,8% | 22,4% | 14,4%        |

Quelle: Stadt Göttingen - Referat Statistik und Wahlen, Auswertung aus dem Einwohnerregister

## ERGEBNISSE NACH BEZUGSLÄNDERN DES MIGRATIONSHINTERGRUNDS

Die Göttinger Bevölkerung mit Migrationshintergrund ist vielfältig. Im Jahr 2018 lebten in Göttingen Menschen aus über 170 Ländern und den verschiedensten Regionen der Welt. Die kulturellen und insbesondere auch die sprachlichen Hintergründe der Menschen zu kennen, ist ein wichtiger Aspekt für die erfolgreiche Umsetzung von Integrationsansätzen. Der sprachliche Hintergrund kann z. B. eine Orientierungshilfe geben, nach welchen Sprachen am häufigsten bei potenziell erforderlichen Übersetzungen gefragt wird. Hinweise kann hier das **Bezugsland der Menschen mit Migrationshintergrund** geben. Bei den statistischen Auswertungen der vergangenen Jahre über die Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Göttingen konnte lediglich der persönliche Migrationsbezug anhand der Nationalität (Staatsangehörigkeit) und dem Geburtsort nachvollzogen werden. Nach der neuen Definition kann nun der Migrationsbezug ebenfalls für in Deutschland geborene Deutsche mit familiärem Migrationshintergrund ausgewertet werden. Hier entspricht der Migrationsbezug dem Bezugsland der Eltern. Bei Bürgerinnen und Bürgern mit persönlichem Migrationshintergrund und deutscher Staatsangehörigkeit (z.B. Eingebürgerte) wird das Bezugsland in erster Linie aus dem Geburtsort oder, z.B. im Fall von in Deutschland geborenen Doppelstaatlern, einer zweiten Staatsangehörigkeit abgeleitet. Bei ausländischen Personen entspricht das Bezugsland dem Herkunftsland und wird in der Regel aus der Staatsangehörigkeit abgeleitet.

Das Bezugsland der meisten Göttingerinnen und Göttinger mit Migrationshintergrund liegt in Europa oder Asien. Bürgerinnen und Bürgern mit Bezugsland Polen, Russland oder Kasachstan haben mehrheitlich einen Migrationshintergrund als Aussiedler\*innen (Kasachstan: 90,3%, Polen: 73,9% und Russland: 59,6%) und besitzen damit die deutsche Staatsbürgerschaft. Bei den ausländischen Bürgerinnen und Bürgern macht die Zahl der Personen mit syrischer Staatsbürgerschaft den Einfluss der Zuwanderung durch geflüchtete Personen in die Stadt deutlich.

Die fünf häufigsten Bezugsländer insgesamt sind:

- **Polen 3.534**
- **Türkei 2.957**
- **Russische Föderation 2.019**
- **Kasachstan 1.893**
- **China 1.339**

Bei ausländischen Bürgerinnen und Bürgern:

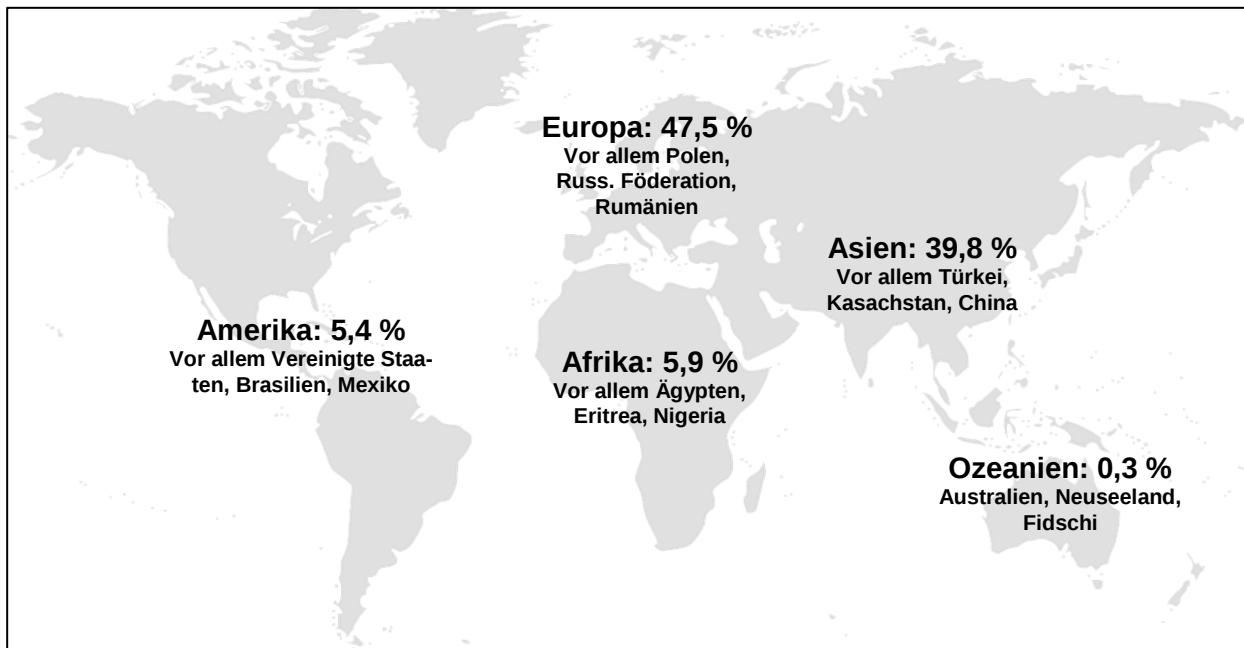
- **Türkei 1.392**
- **China 1.192**
- **Syrien 1.066**
- **Rumänien 790**
- **Italien 763**

Bei deutschen Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund:

- **Polen 2.881**
- **Kasachstan 1.819**
- **Türkei 1.565**
- **Russische Föderation 1.428**
- **Iran 779**

Auf der nächsten Seite sind die Bezugsregionen und -länder gemeinsam mit der Anzahl der Personen mit Migrationsbezug aus den jeweiligen Ländern aufgelistet. Bei Ländern zu denen weniger als 80 Personen einen Migrationsbezug haben, wurde aus Platzgründen auf die Darstellung der exakten Häufigkeiten verzichtet.

**Abbildung 15: Zusammensetzung der Göttinger Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Migrationsbezug**



Quelle: Stadt Göttingen - Referat Statistik und Wahlen, eigene Darstellung

### Tabelle 5: Bezugsländer

|                                       | Anzahl<br>Personen |                                    | Anzahl<br>Personen |                                       | Anzahl<br>Personen |
|---------------------------------------|--------------------|------------------------------------|--------------------|---------------------------------------|--------------------|
| <b>Amerika insgesamt</b>              | <b>2.000</b>       | <b>Asien insgesamt</b>             | <b>14.739</b>      | <b>Europa insgesamt</b>               | <b>17.558</b>      |
| <b>Bezugsland</b>                     |                    | <b>Bezugsland</b>                  |                    | <b>Bezugsland</b>                     |                    |
| Vereinigte Staaten                    | 748                | Türkei                             | 2.957              | Polen                                 | 3.534              |
| Brasilien                             | 202                | Kasachstan                         | 1.893              | Russische Föderation                  | 2.019              |
| Mexiko                                | 175                | China                              | 1.339              | Rumänien                              | 1.066              |
| Kolumbien                             | 154                | Syrien                             | 1.217              | Italien                               | 1.045              |
| Chile                                 | 129                | Iran                               | 1.216              | Kroatien                              | 948                |
| Kanada                                | 122                | Vietnam                            | 813                | Griechenland                          | 758                |
| Peru                                  | 103                | Irak                               | 747                | Ukraine                               | 647                |
| Argentinien, Bahamas, Barbados, Bo-   |                    | Afghanistan                        | 713                | Kosovo                                | 618                |
| lilien, Costa Rica, Dominica, Domini- |                    | Indien                             | 618                | Serbien                               | 591                |
| kanische Rep., Ecuador, El Salvador,  |                    | Libanon                            | 607                | Spanien                               | 584                |
| Guatemala, Haiti, Honduras, Jamaika,  | weniger als 80     | Pakistan                           | 297                | Frankreich                            | 563                |
| Kuba, Nicaragua, Panama, Paraguay,    | Personen pro       | Korea, Republik                    | 233                | Bulgarien                             | 514                |
| St.Vincent u.d.Grenadinen, Suri-      | Land               | Indonesien                         | 186                | Bosnien und Herzegowina               | 467                |
| name, Trinidad und Tobago, Uruguay,   |                    | Israel                             | 149                | Österreich                            | 440                |
| Venezuela, Übriges Amerika            |                    | Sri Lanka                          | 147                | Serbien und Montenegro (alt)          | 427                |
|                                       |                    | Kirgistan                          | 140                | Vereinigtes Königreich                | 414                |
|                                       |                    | Japan                              | 136                | Sowjetunion (alt)                     | 321                |
| <b>Afrika insgesamt</b>               | <b>2.171</b>       | Thailand                           | 124                | Ungarn                                | 289                |
| <b>Bezugsland</b>                     |                    | Taiwan                             | 116                | Niederlande                           | 271                |
| Ägypten                               | 242                | Tadschikistan                      | 107                | Schweiz                               | 252                |
| Eritrea                               | 226                | Georgien                           | 107                | Tschechische Republik                 | 167                |
| Nigeria                               | 177                | Aserbajdschan                      | 87                 | Litauen                               | 143                |
| Marokko                               | 165                | Usbekistan                         | 86                 | Mazedonien                            | 137                |
| Tunesien                              | 163                | Philippinen                        | 85                 | Portugal                              | 135                |
| Kamerun                               | 135                | Bangladesch                        | 82                 | Albanien                              | 119                |
| Ghana                                 | 134                | Armenien, Bahrain, Bhutan, Hong-   |                    | Jugoslawien (alt)                     | 100                |
| Somalia                               | 89                 | kong, Jemen, Jordanien, Kambod-    |                    | Slowakei                              | 93                 |
|                                       |                    | scha, Korea (Dem.Volksrep.), Ka-   | weniger als 80     | Finnland                              | 90                 |
| Algerien, Angola, Äthiopien, Benin,   |                    | tar, Kuwait, Laos (Dem.Volksrep.), | Personen pro       | Belgien                               | 88                 |
| Botsuana, Burkina Faso, Burundi,      |                    | Malaysia, Mongolei, Myanmar, Ne-   | Land               | Schweden                              | 86                 |
| Cote d'Ivoire, Dschibuti, Guinea, Ma- |                    | pal, Oman, Palästinensische Ge-    |                    |                                       |                    |
| lawi, Mauritius, Mosambik, Namibia,   |                    | biete, Saudi-Arabien, Singapur,    |                    |                                       |                    |
| Gabun, Gambia, Guinea-Bissau, Ken-    |                    | Turkmenistan, Zypern, übriges      |                    |                                       |                    |
| nia, Kongo Republik, Kongo Dem.Re-    | weniger als 80     | Asien                              |                    | Dänemark, Estland, Gesamtjugosla-     | weniger als 80     |
| publik (Zaire), Lesotho, Liberia, Li- | Personen pro       |                                    |                    | wien (alt), Irland, Island, Lettland, | Personen pro       |
| byen, Madagaskar, Mali, Niger, Ru-    | Land               | <b>Ozeanien insgesamt</b>          | <b>114</b>         | xemburg, Malta, Moldau, Montenegro,   | Land               |
| anda, Sambia, Simbabwe, Senegal,      |                    | <b>Bezugsland</b>                  |                    | Norwegen, Serbien mit Kosovo (alt),   |                    |
| Sierra Leone, Sudan, Sudan (ohne      |                    | Australien                         | 90                 | Slowenien, Tschechoslowakei (alt),    |                    |
| Südsudan), Südsudan, Tansania,        |                    |                                    |                    | Weißrußland, Übriges Europa           |                    |
| Togo, Uganda, Südafrika, Zentralafri- |                    |                                    | weniger als 80     |                                       |                    |
| kanische Rep.                         |                    | Fidschi, Neuseeland                | Personen pro       | <b>Ohne Angabe</b>                    | <b>415</b>         |
|                                       |                    |                                    | Land               |                                       |                    |

Quelle: Stadt Göttingen – Referat Statistik und Wahlen, Auswertung aus dem Einwohnerregister der Stadt Göttingen

Innerhalb der Personen mit Migrationshintergrund sind die häufigsten **Geburtsländer** neben Deutschland mit 9.555 Personen (25,8%), **Polen** mit 2.787 Personen (7,5%) und die **Türkei** mit 1.663 Personen (4,5%). Ihnen schließen sich zahlenmäßig die Menschen aus **Russland** an (1.536 / 4,2%), sowie die Bevölkerung mit Migrationshintergrund aus **Kasachstan** (1.469 / 4,0%) und die Zuwanderer aus **China** (1.240 / 3,4%) und **Syrien** (1.012 / 2,7%). Betrachtet man die Herkunft der Bevölkerung mit Migrationshintergrund unter dem Aspekt der Zuordnung zu **Nationalitäten** ergibt sich insgesamt ein ähnliches Bild. Die meisten Göttingerinnen und Göttinger mit Migrationshintergrund sind deutsche Staatsbürger\*innen (17.624 / 47,6%), gefolgt von Staatsbürger\*innen der **Türkei** (1.390 / 3,8%), **China** (1.191 / 3,2%), **Syrien** (997 / 2,7%), **Rumänien** (790 / 2,1%), **Italien** (762 / 2,1%) und **Kroatien** (711 / 1,9%).

Zu Tabelle 5 (S.14) wird noch angemerkt, dass sich aus Veränderungen der Landkarte wie der **Auflösung der Sowjetunion 1991** oder dem **Zerfall von Jugoslawien** Staatsangehörigkeiten oder Geburtsländer nicht mehr existierender Staaten ergeben. Um die Interpretation zu erleichtern, sind in der Datenzusammenstellung die **ehemalige Sowjetunion** und das **ehemalige Jugoslawien** wie auch weitere Staaten, die zum heutigen Zeitpunkt nicht mehr in dieser Form existieren, gesondert ausgewiesen.

## ERGEBNISSE NACH WOHNSTANDORTEN / STADTBEZIRKEN

Integration findet in erster Linie vor Ort statt. Einrichtungen und Veranstaltungen in den Stadtteilen können migrations- und generationenübergreifende Begegnungsmöglichkeiten schaffen. Die Kommune schafft die Rahmenbedingungen für die Infrastruktur, wie z. B. Kindertagesstätten, Schulen, Gemeinbedarfseinrichtungen innerhalb der Bezirke. Deshalb darf für die Stadt nicht nur die Gesamtzahl und die Struktur der Menschen mit Migrationshintergrund eine Rolle spielen, sondern es kommt im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung und Integrationspolitik auch auf die räumliche Verteilung dieser Menschen innerhalb der Stadt an.

Wie ist die Bevölkerung mit Migrationshintergrund auf die Wohnstandorte verteilt? Dazu wird die Dichte innerhalb der einzelnen Stadtbezirke berichtet. Die Dichte gibt den Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der gesamten im jeweiligen Bezirk wohnhaften Bevölkerung wieder. So lassen sich die Stadtbezirke unter einander vergleichen und mögliche Unterschiede erkennen. Einen schnellen Überblick über die Dichte in den einzelnen Stadtbezirken liefert die **Karte über die Verteilung der Menschen mit Migrationshintergrund** (siehe S.17) im Göttinger Stadtgebiet. Die Spannweite von 36 Prozentpunkten zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Dichtewert weist auf unterschiedliche Wohnstandorte der Bevölkerung mit Migrationshintergrund hin (vgl. Tabelle 6, S.16). Oberflächliche Betrachtungen können allerdings auch zu falschen Schlussfolgerungen führen (z.B. durch Wohnstandorte ausländischer Studierender oder Unterkünfte für Geflüchtete).

Der gesamtstädtische Durchschnittswert von 27,3 Prozent für den Bevölkerungsanteil mit Migrationshintergrund wird in drei Stadtbezirken deutlich über- und in vier Stadtbezirken deutlich unterschritten. Den höchsten Wert weist der Stadtbezirk **Grone** auf. Von der Göttinger Bevölkerung mit Migrationshintergrund wohnten insgesamt 14,1% in Grone. Mit einer Dichte von 43,7% hat in Grone fast jede\*r zweite Einwohner\*in einen Migrationshintergrund, während es im städtischen Durchschnitt nur beinahe jede\*r dritte Einwohner\*in ist. Von diesen 5.227 Groner\*innen mit Migrationshintergrund wohnte die Mehrheit in **Grone-Süd** (2.151 Personen) und in **Alt-Grone** (1.537 Personen). In diesen Statistischen Bezirken sind die Dichtewerte mit 47% für Grone-Süd und 48% für Alt-Grone beinahe doppelt so hoch wie im gesamtstädtischen Durchschnitt. Eine auffällig hohe Dichte von 84,6% ergab sich im Statistischen Bezirk **Siekhöhe** durch eine dortige Flüchtlingsunterkunft im ansonsten kaum bewohnten Gewerbegebiet.

Weiter hatte die **Weststadt** einen relativ hohen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund aufzuweisen. Hier lebten 2018 rund 15 Prozent aller Göttingerinnen und Göttinger mit Migrationshintergrund (5.651 Personen / Dichte 42%). Das ist hauptsächlich auf die Menschen auf dem **Holtenser Berg** zurückzuführen. Mit 2.146 Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund waren dort etwas

mehr als ein Drittel der in der Weststadt wohnhaften Bevölkerung mit Migrationshintergrund zuhause. Die Dichte betrug dort 54,9%. Weitere Statistische Bezirke in der Weststadt, die zu vorrangigen Wohnbezirken von Menschen mit Migrationshintergrund gehören, sind der Bezirk **Pfalz-Grona-Breite** (1.017 / Dichte 41,6%) und der **Hagenberg** (859 / Dichte 34,4%). Die höchsten Dichten innerhalb der Weststadt wiesen mit 72,9% der Statistische Bezirk **Maschmühlenweg** (392 Personen) und die **Robert-Bosch-Breite** (279 Personen / Dichte 44%) auf. In beiden Bezirken wohnten zusammen 12% der in der Weststadt ansässigen Bevölkerung mit Migrationshintergrund.

In der **Nordstadt** wohnten mit 4.249 Personen circa 11% der Göttingerinnen und Göttinger mit Migrationshintergrund (Dichte 37,8%). Die Vorreiter in der Nordstadt sind die Statistischen Bezirke **Güterbahnhof** (642 / 49,8%) und **Humboldtallee** mit 1.879 Personen (Dichte 46,1%). Dieser hohe Anteil ist dem Anschein nach auf die räumliche Nähe zur Göttinger Universität zurückzuführen. Hier handelt es sich vermutlich zu einem großen Teil um ausländische Studierende, die in diesem Bezirk in den dort angesiedelten Wohnheimen, zum Teil auch mit Familien und Kindern, leben. Auch sie gehören nach der Göttinger Definition zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund.

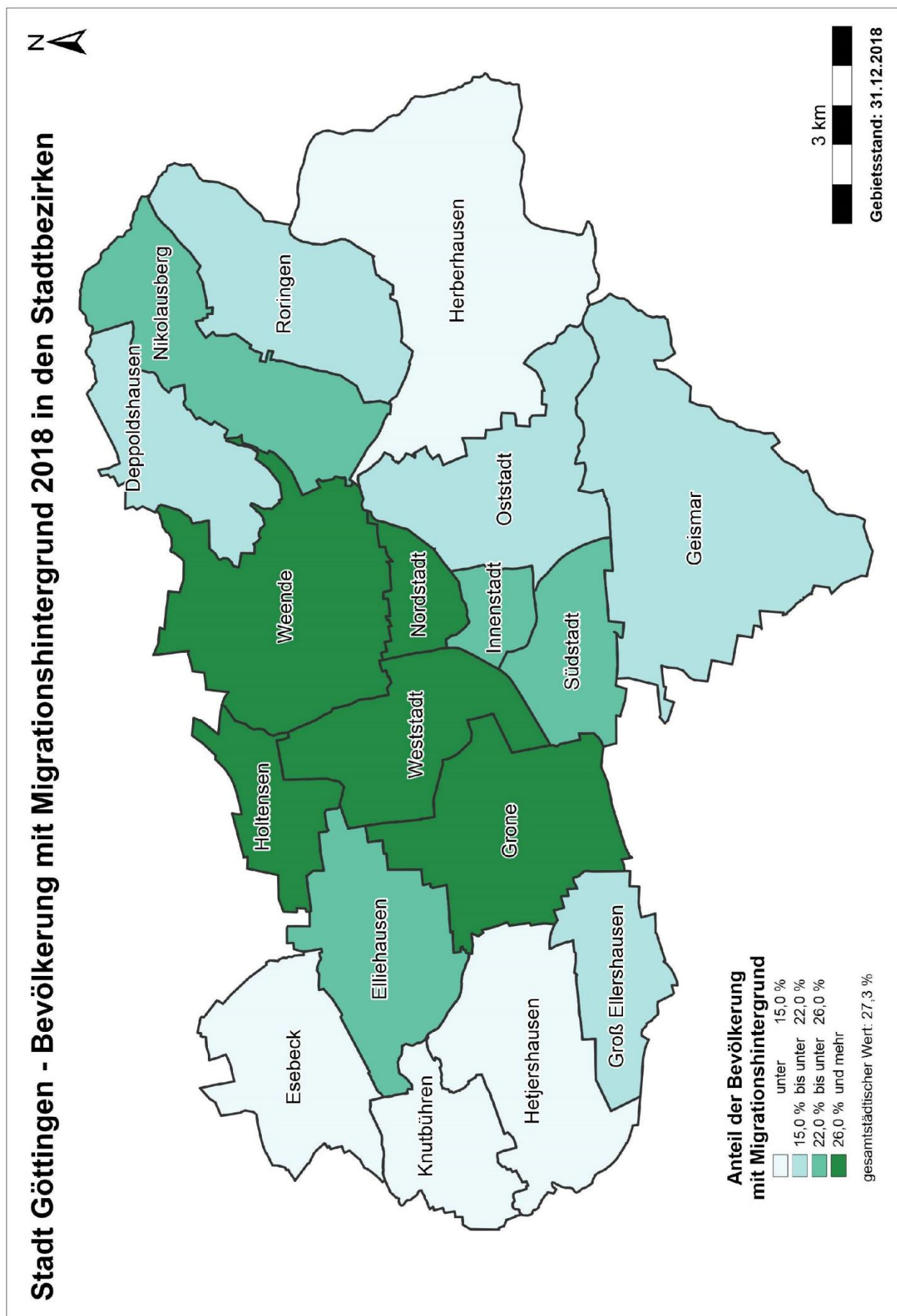
Auch in den hier nicht genannten Bezirken **Weende**, der **Innenstadt**, der **Oststadt**, der **Südstadt** und **Geismar** wohnen Menschen mit Migrationshintergrund. In Relation zur gesamten Bevölkerung fallen sie allerdings weniger stark ins Gewicht. Ebenso in den gemessen an der Einwohnerzahl etwas kleineren Bezirken wie **Holtensen**, **Nikolausberg** oder **Elliehausen**.

Die niedrigsten Dichten sind mit 7 bis 12% in den, im städtischen Vergleich teilweise relativ dünn besiedelten Stadtbezirken **Knutbühren**, **Esebeck**, **Hetjershausen** und **Herberhausen** zu finden. Hier wohnen insgesamt 1,1% der Göttinger Bevölkerung mit Migrationshintergrund und die Dichte innerhalb der Bezirke liegt um bis zu 19 Prozentpunkte unterhalb des mittleren Wertes für Göttingen.

**Tabelle 6: Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Stadtbezirken**

| Stadtbezirk            | Durchschnitts-<br>alter | Anzahl<br>Personen | Bevölkerung mit Migrationshintergrund |                                |                            |                         |
|------------------------|-------------------------|--------------------|---------------------------------------|--------------------------------|----------------------------|-------------------------|
|                        |                         |                    | davon                                 |                                |                            |                         |
|                        |                         |                    | Anzahl                                | % (Abw. vom Durch-<br>schnitt) | Kinder- und<br>Jugendliche | Durchschnitts-<br>alter |
| 01 - Innenstadt        | 35,3                    | <b>10.805</b>      | 2.607                                 | 24,1% (-3,2)                   | 260                        | 34,1                    |
| darunter 011-013 City  | 34,4                    | <b>8.836</b>       | 2.260                                 | 25,6% (-1,7)                   | 207                        | 34,0                    |
| 02 - Oststadt          | 44,1                    | <b>16.399</b>      | 3.143                                 | 19,2% (-8,1)                   | 672                        | 37,4                    |
| 03 - Südstadt          | 41,6                    | <b>18.654</b>      | 4.267                                 | 22,9% (-4,4)                   | 912                        | 34,6                    |
| 04 - Weststadt         | 41,4                    | <b>13.462</b>      | 5.651                                 | 42,0% (+14,7)                  | 1.352                      | 35,7                    |
| 05 - Nordstadt         | 31,5                    | <b>11.251</b>      | 4.249                                 | 37,8% (+10,5)                  | 569                        | 29,5                    |
| 06 - Weende            | 37,6                    | <b>18.897</b>      | 5.052                                 | 26,7% (-0,6)                   | 773                        | 32,9                    |
| 07 - Nikolausberg      | 44,2                    | <b>3.648</b>       | 827                                   | 22,7% (-4,6)                   | 203                        | 37,1                    |
| 08 - Geismar           | 45,7                    | <b>19.305</b>      | 3.904                                 | 20,2% (-7,1)                   | 964                        | 36,4                    |
| 09 - Grone             | 41,8                    | <b>11.951</b>      | 5.227                                 | 43,7% (+16,4)                  | 1.404                      | 34,8                    |
| 10 - Herberhausen      | 45,9                    | <b>1.736</b>       | 211                                   | 12,2% (-15,1)                  | 52                         | 36,8                    |
| 11 - Groß Ellershausen | 46,5                    | <b>1.360</b>       | 258                                   | 19,0% (-8,3)                   | 69                         | 35,1                    |
| 12 - Hetjershausen     | 50,2                    | <b>1.069</b>       | 130                                   | 12,2% (-15,1)                  | 25                         | 44,2                    |
| 13 - Knutbühren        | 40,9                    | <b>162</b>         | 12                                    | 7,4% (-19,9)                   | 9                          | 15,6                    |
| 14 - Elliehausen       | 41,7                    | <b>3.063</b>       | 744                                   | 24,3% (-3,0)                   | 208                        | 34,2                    |
| 15 - Esebeck           | 44,7                    | <b>640</b>         | 53                                    | 8,3% (-19,0)                   | 9                          | 39,7                    |
| 16 - Holtensen         | 43,1                    | <b>1.876</b>       | 506                                   | 27,0% (-0,3)                   | 164                        | 33,0                    |
| 17 - Deppoldshausen    | 36,9                    | <b>19</b>          | 4                                     | 21,1% (-6,2)                   | 3                          | 11,0                    |
| 18 - Roringen          | 44,8                    | <b>1.002</b>       | 152                                   | 15,2% (-12,1)                  | 43                         | 35,4                    |
| <b>Gesamt</b>          | <b>40,9</b>             | <b>135.299</b>     | 36.997                                | 27,3%                          | 7.691                      | 34,5                    |

Quelle: Stadt Göttingen - Referat Statistik und Wahlen, Auswertung aus dem Einwohnerregister



## ZUSAMMENFASSUNG

In Göttingen leben Menschen aus rund 170 Ländern. So vielfältig wie die Herkunftsländer sind auch die sozialen und kulturellen Hintergründe der Göttingerinnen und Göttinger mit Migrationshintergrund. Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen Eingebürgerte, Aussiedler\*innen sowie Kinder- und Jugendliche aus Familien mit Migrationshintergrund, Zuwandernde, ausländische Studierende und Geflüchtete. Im kommunalen Integrationskonzept der Stadt Göttingen sind Toleranz, Weltoffenheit und die Unterstützung der kulturellen Vielfalt verankert wie auch die Sicherung einer chancengerechten Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund in allen kommunalen und gesellschaftlichen Bereichen. Daten zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund können dabei für die Integrationsarbeit wichtige Hinweise liefern. Die Auswertung der Herkunftsländer und Altersstruktur der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Bezirken stellt Informationen zur Verfügung, die Vielfältig relevant sein können, zum Beispiel bei der Abschätzung des Sprachförderbedarfs von Kindern, u.v.m. Dabei können die berichteten Daten eine Orientierung liefern und als Starthilfe für weitere gezielte Ermittlungen von Integrationsmaßnahmen fungieren.

Durch Einsatz des Auswertungsprogramms MigraPro war es in diesem Jahr zum ersten Mal möglich, den erweiterten Migrationshintergrund zu erfassen. Zuvor konnte lediglich der persönliche Migrationshintergrund einer Person statistisch ermittelt werden. Dadurch konnte das Referat Statistik und Wahlen nun einen blinden Fleck erschließen, der eine zusätzliche Aufdeckung von 13,3% innerhalb der Personen mit Migrationshintergrund, bzw. 3,2% der Göttinger Gesamtbevölkerung bedeutet. Nach der neuen Definition des Migrationshintergrundes, hat eine Person einen Migrationshintergrund, wenn entweder sie selbst einen persönlichen Migrationsbezug hat, z.B. weil das Geburtsland im Ausland liegt, oder wenn sie bei einem Elternteil mit persönlichem Migrationshintergrund lebt. Diese Definition orientiert sich an der vom Statistischen Bundesamt verwendeten Definition des Migrationshintergrundes.

Vor allem der Anteil der Kinder- und Jugendlichen, die in Familien mit Zuwanderungserfahrung aufwachsen, kann durch die neue Definition genauer erfasst werden. Durch die Definition des familiären Migrationshintergrunds erhöht sich der Anteil der Bevölkerung innerhalb dieser Altersgruppe. Nach der neuen Definition hatte im Jahr 2018 circa jede vierte in Göttingen lebende Person einen Migrationshintergrund. Unter den Kindern und Jugendlichen wies 2018 mindestens jede\*r Dritte einen Migrationshintergrund auf. In Zukunft soll einheitlich die neue Definition des Migrationshintergrunds verwendet werden. Denn das neue Modell bietet eine verbesserte Datengrundlage und plausiblere Daten, die der Stadt Göttingen neue Möglichkeiten in der Integrationsarbeit bieten und helfen können, die Integrationsarbeit zielgenau und bedarfsgerechter zu planen.

